

# Gemeindezeitung

## KASTELRUTH

Jahrgang 33 · Nr. 03

März 2016

Poste Italiane S.p.A. – Spedizione in abbonamento postale – 70% NE/BZ



Monatliches Mitteilungsblatt  
der Gemeinde Castelrotto

Versand im Postabonnement  
70% Filiale Bozen

### GEMEINDE

- 9 Partnerschaftsjubiläum

### FAMILIE & SOZIALES

- 11 ElKi Castelrotto
- 13 Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte
- 15 Kindergarten Runggaditsch

### JUGEND & SENIOREN

- 23 Südtiroler Jugending
- 27 Mittelschule Castelrotto

### VEREINE

- 28 Laufverein Schlern
- 32 Junioren Weltcup im Rodeln auf der Seiser Alm

### KULTUR

- 34 Buchvorstellungen in den Bibliotheken
- 35 Josefikonzert der Musikkapelle Castelrotto

### WIRTSCHAFT

- 42 Vollversammlung des Tourismusvereins Seiser Alm



Helmuth Rier - suedtirolfoto

■ **Minis zu Besuch  
in Rom**  
S. 18

■ **Jugendblasorchester  
Jungschlern**  
S. 24

■ **Swing on Snow  
Music Festival**  
S. 40



## GEDANKEN

wie ein lichtstrahl aus der höhe  
kommst du in unsere welt  
wie frieden wie liebe wie  
zuversicht  
breitest deine arme aus  
um die zu umarmen  
die keiner liebt  
wendest deine augen denen zu  
die kein ansehen haben im volk  
stellst dich nackt und verletzlich  
der gewalt entgegen  
damals wie heute

*vero*

## IMPRESSUM

**Gemeindezeitung Kastelruth**  
Monatliches Mitteilungsblatt der  
Gemeinde Kastelruth

**Herausgeber**  
Gemeinde Kastelruth

**Verantwortlicher Schriftleiter**  
Helmuth Rier

**Koordination**  
Barbara Pichler-Rier

**Druck, Grafik & Layout**  
Longo AG, Bozen

**Auflage**  
3.200 Stück

Registriert beim Tribunal Bozen  
mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

**Redaktionsschluss: 12. März 2016**

barbara@fotorier.it

## GEBURTSTAGSKINDER DES MONATS MÄRZ COMPLEANNI DEL MESE DI MARZO

- **Josefa Trocker Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.03.1935
- **Martha Marmsoler Wwe. Steiner (Haus Markgraf)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 02.03.1924
- **Friedrich Marmsoler**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 03.03.1933
- **Johanna Prossliner Prossliner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 05.03.1935
- **Mario Cecchi**, residente a Siusi, nato il 5.03.1927
- **Brigitte Rier Wwe. Trocker**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 06.03.1936
- **Carolina Trebo**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 06.03.1927
- **Maria Mauroner Wwe. Mayrl (Verleier)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 07.03.1924
- **Christine Malfertheiner Wwe. Mahlknecht**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 08.03.1934
- **Julia Goller Wwe. Puntel (Pfanzelt)**, wohnhaft in Seis, geb. am 08.03.1934
- **Maria Wörndle Rier (Zanner-Moidl)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 09.03.1929
- **Sonia Menestrina**, residente a Siusi, nata il 10.03.1932
- **Paula Schieder Trocker**, wohnhaft in St. Michael, geb. am 11.03.1934
- **Carolina Rier Wwe. Perathoner (Monte Piz)**, wohnhaft auf der Seiser Alm, geb. am 12.03.1932
- **Urban Rier (Zatzer-Urban)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 14.03.1931
- **Josef Rier**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 15.03.1936
- **Josefine Malfertheiner Perathoner**, wohnhaft in Überwasser, geb. am 16.03.1932
- **Karolina Malfertheiner Trocker (Ritschn-Lina)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 16.03.1928
- **Maria Kasslatte Wwe. Verginer**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 17.03.1933
- **Anna Wanker Wwe. Goller**, wohnhaft in Pufels, geb. am 18.03.1935
- **Paula Schgaguler Wwe. Malfertheiner**, wohnhaft in St. Valentin, geb. am 18.03.1923
- **Juliane Plunger Rassler**, wohnhaft in Seis, geb. am 20.03.1933
- **Franz Marmsoler (Planötscher-Franz)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 20.03.1927

- **Wilhelm Wanker (Prantner-Willi)**, wohnhaft in Tisens, geb. am 21.03.1933
- **Cäcilia Mayr Wwe. Nössing**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 25.03.1930
- **Regina Fill Wwe. Malfertheiner (Werges)**, wohnhaft in St. Vigil, geb. am 26.03.1926
- **Elisabeth Gerstgrasser Wwe. Plant**, wohnhaft in Seis, geb. am 27.03.1936
- **Paul Malfertheiner**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.03.1935
- **Karolina Silbernagl Wwe. Rier (Haus Schlernblick)**, wohnhaft in Kastelruth, geb. am 28.03.1927
- **Bruno Stuflesser (Da Digon)**, wohnhaft in Runggaditsch, geb. am 29.03.1935
- **Johann Prossliner (Feidl-Hans)**, wohnhaft in Seis, geb. am 30.03.1929

*Herzlich willkommen*

## GEBURTEN

- **Francesca Berisha**, nata il 19.01.2016 a Bolzano
- **Samuel Pfattner**, geboren am 23.01.2016 in Sterzing
- **Lina Tammerle**, geboren am 01.02.2016 in Sterzing
- **Carolin Wörndle**, geboren am 02.02.2016 in Brixen
- **Armin Rier**, geboren am 10.02.2016 in Brixen
- **Kristina Berisha**, nata il 18.02.2016 a Bolzano
- **Alex Goller**, geboren am 21.02.2016 in Brixen

## VERSTORBENE

- **Bacher verh. Mahlknecht Maria**, 83 Jahre
- **Egger Wwe. Verginer Marianna**, 86 Jahre
- **Schieder Walter**, 49 Jahre
- **Fill Wwe. Fink Aloisia**, 95 Jahre

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Kastelruth, Seis, Seiser Alm

05./06. März	Dr. Koralus
12./13. März	Dr. Heinmüller
19./20. März	Dr. Koralus
26./27./28. März	Dr. Lazzari
02./03. April	Dr. Heinmüller

Am Wochenende ist der diensthabende Arzt über das Mobiltelefon zu erreichen:  
**Dr. Koralus** Tel. 338 236 1854  
**Dr. Lazzari** Tel. 366 872 9830  
**Dr. Heinmüller** Tel. 347 860 8283

### St. Ulrich, St. Christina, Wolkenstein

05./06. März	Dr. Tröbinger
12./13. März	Dr. Insam
19./20. März	Dr. Fallaha
26./27. März	Dr. Piccoliori
28. März	Dr. Kostner
02./03. April	Dr. Tröbinger

**Dr. Piccoliori** Tel. 348 3301004  
**Dr. Kostner** Tel. 347 2297492  
**Dr. Tröbinger** Tel. 335 6844944  
**Dr. Insam** Tel. 0471 797369  
**Dr. Fallaha** Tel. 333 9593131

### KASTELRUTH

#### Ärztegemeinschaft Dr. Thomas Heinmüller-Dr. Mauro Lazzari: Dr. Thomas Heinmüller Martinsheim

MO	8-11:30 Uhr, 15:00-17:00 Uhr
DI	8-11:30 Uhr
MI	15-19:00 Uhr
DO	8-11:30 Uhr
FR	8-11:30 Uhr

Telefon Dr. Heinmüller: 0471 711011

#### Dr. Mauro Lazzari Martinsheim

MO	8-11:30 Uhr
DI	15:30-19 Uhr
MI	8-11:30 Uhr
DO	15-17:30 Uhr
FR	8-10.30 Uhr

Telefon Dr. Lazzari: 0471 707631

**Außer in dringenden Fällen, Termine  
nur mit Vormerkung.**

#### SPRECHSTUNDEN der Sekretärin der Ärztegemeinschaft Renate Rabensteiner

Tel. 0471 711011 - 707631

MO	8-11:30 Uhr
Di	8-11:30, 15:30-18 Uhr
Mi	8-11:30 Uhr
Do	8-11:30 Uhr
Fr	8-11:30 Uhr

Am FR sind die beiden Ärzte für  
Dringlichkeitsfälle abwechselnd von  
**14:30 bis 15:30** anwesend.

### SEIS

#### Dr. Axel Koralus, Kulturhaus Seis

MO	9-11 Uhr, 17-19 Uhr
DI	9-11 Uhr
MI	9-11 Uhr, 16-18 Uhr
DO	9-11 Uhr, 17-19 Uhr
FR	9-11 Uhr

Telefon Dr. Koralus: 338 236 1854

## APOTHEKEN UND ÄRZTE

### TURNUSDIENST DER APOTHEKEN

Der Turnusdienst der Apotheken im Schlerngebiet wurde von 3 auf 6 Wochen erweitert, da jetzt auch das Grödental mit dabei ist. Somit gibt es jetzt einen 6-Wochen-Turnus. Zudem ist immer eine Stadtapotheke in Brixen dienstbereit, d.h. zu jeder Uhrzeit befindet sich jemand in der Apotheke.

05./06. März	Seis 0471 708970 – Apotheke am Rosslauf Brixen 0472 201714
12./13. März	St. Ulrich 0471 796125 – F.B. Hofapotheke 0472 835642
19./20. März	Völs 0471 725373 – Rosenapotheke Vahrn 0472 201255
26./27./28. Mär	St. Christina 0471 792106 - 3331776615 Franziskusapotheke Milland 0472 833038
02./03. April	Kastelruth 0471 706323 – Apotheke Peer 0472 836173 St. Christina 0471 792106

**Dr.in Mara Maselli ist vom Dienstag 29.03.16 bis zum Freitag 01.04.16 abwesend  
und wird wie folgt vertreten:**

**La Dott.ssa Mara Maselli sarà assente dal 9.03.16 al giorno 01.04.16.**

#### Dienstag – Martedì 29.03.

09.00-11.00 Uhr Amb. Birchabruck, Ponte Nova 5/C  
14.00-15.00 Uhr Amb. Kastelruth/Castelrotto, Vogelweidegasse 10

**Dott. Wolfgang Kleon Tel. 345 5170107**

#### Mittwoch – Mercoledì 30.03.

16.00-19.00 Uhr Ambulatorium Voels-Fiè, Kirchplatz Nr. 4, Sprengelstuetzpunkt

**Dott. Gianluca D'Addato Tel. 348 1809590**

#### Donnerstag – Giovedì 31.03.

09.00-10.00 Uhr Amb. Kastelruth/Castelrotto, Vogelweidegasse 10  
15.00-17.00 Uhr Amb. Birchabruck, Ponte Nova 5/C

**Dott. Wolfgang Kleon Tel. 345 5170107**

#### Freitag - Venerdì 01.04.

09.00-11.00 Uhr Ambulatorium Voels-Fiè, Kirchplatz Nr. 4, Sprengelstützpunkt  
15.00-17.00 Uhr Ambulatorium Kardaun-Cardano Via Val d'Ega 17

**Dott. Gianluca D'Addato Tel. 348 1809590**

Die Vorsorgeuntersuchungen werden in diesem Zeitraum nicht durchgeführt.  
I bilanci di salute in questi giorni non verranno svolti.

## KINDERÄRZTIN

### Frau Dr. Maselli

Tel. 346 637 77 03

MO, MI, DO  
LU, ME, GI



09.30-12.00

DI, FR  
MA, VE

15.00-17.30

## Dermatologie

Dr. Hannes Kneringer ist jeden Mittwoch  
von 10.00 bis 12.00 Uhr im Ambulatorium  
von Dr. Heinmüller im Martinsheim anwesend.  
Keine Vormerkung.

## Psychologische Beratung

Die psychologische Beratungspraxis von  
Dr. Edith Schmuck kann z. Z. keine Dienste  
anbieten.

## IN EIGENER SACHE

Alle Beiträge für die Kastel-  
ruther Gemeindezeitung, auch  
die Werbungen, müssen an die  
Kordinatorin Barbara Pichler  
geschickt werden.

**E-Mail: [barbara@fotorier.it](mailto:barbara@fotorier.it)**  
Tel. 340 1247524



Redaktionsschluss ist immer  
am 12. Tag eines jeden Monats.

## KLEINANZEIGER

Das Team der 5\* ADLER Mountain Lodge auf der Seiser Alm **sucht** ab sofort eine **fleißige, dreisprachige Rezeptionistin** und ab Mitte Mai einen **Saalkellner** und eine **Kosmetikerin**. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung: [info@adler-lodge.com](mailto:info@adler-lodge.com).

**Biete Küchenmesserschleifen an.**  
Erich Trocker, Tel. 340 8459519

Schöne, **sonnige Wohnung** in Obervöls (großer lichtdurchfluteter Wohnraum mit Küche, 2 Schlafzimmer, Bad, geräumige Terrasse und Südbalkon, Garage, Keller und Autostellplatz) ab sofort **zu vermieten**.  
Tel. 349 5298957

Giovane donna **cerca lavoro** come **barista o cameriera**.  
Tel. 331 8049406

Giovane uomo **cerca lavoro** come **tuttofare**. Tel. 331 8049406

**TISCHLEREI MALFERTHEINER OHG, Völs.** Zur Verstärkung unseres Teams **suchen** wir: **Arbeitsvorbereiter mit CAD-Kenntnissen, Tischler für Werkstatt und Hilfsarbeiter für Lackierraum**. Tel. 0471 725066 [tischlerei.malferttheiner@rolmail.net](mailto:tischlerei.malferttheiner@rolmail.net)



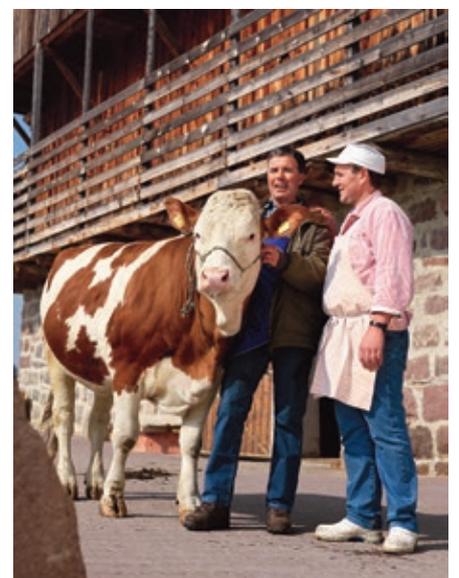
## Schlachthof Kastelruth Telfen unter neuer Führung der Metzgerei Silbernagl

Die Schlachtungen werden wie gewohnt montags durchgeführt. Nach Absprachen mit dem tierärztlichen Dienst eventuell auch dienstags.

Die Menge der Schlachtungen pro Tag ist begrenzt. Aus diesem Grund und um eine optimale Abwicklung zu ermöglichen ist eine Vormerkung notwendig.

Wir danken im Voraus und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kontakt:  
Metzgerei Silbernagl Tel. 0471 711113 - 339 6704476  
E-Mail: [verkauf@metzgerei-silbernagl.it](mailto:verkauf@metzgerei-silbernagl.it)





## AUS DER GEMEINDESTUBE

## BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDEAUSSCHUSS DELIBERAZIONI DELLA GIUNTA COMUNALE

**Kindertagesstätte Kastelruth. (Nr. 7/2016)** Die Tarife zu Lasten der Familien, welche den Dienst der Kindertagesstätte in Kastelruth in Anspruch nehmen, werden für das Jahr 2016 wie folgt festgelegt:

Mindeststundentarif	0,90 €
Höchststundentarif	3,65 €
Höchststundenanzahl pro Monat: 160 - ab der 160. Stunde wird der volle Stundentarif berechnet	9,00 €/Std.

**Asilo nido di Castelrotto. (n. 7/2016)** Le tariffe a carico delle famiglie utenti della microstruttura per la prima infanzia di Castelrotto per l'anno 2016, vengono fissate come segue:

Tariffa oraria minima	0,90 €
Tariffa oraria massima	3,65 €
Quota oraria mensile massima: 160 - a partire dalla 160a ora verrà calcolata la tariffa piena	9,00 €/ora

**Aktualisierung der COSAP Abgaben. (Nr. 18/2016)** Der Gemeindevausschuss beschließt folgende Tarife für die COSAP (Abgaben für die Besetzung von öffentlichem Grund und Raum):

### Grundtarif für zeitweilige

#### Besetzungen:

I. Kategorie	2,52 €
II. Kategorie	1,01 €

### Grundtarif für dauernde

#### Besetzungen:

I. Kategorie	38,19 €
II. Kategorie	15,07 €

### Standplatzgebühr für Märkte:

Handwerker-, Kunst- und Flohmärkte	2,01 €
Andere	1,01 €

**Rivalutazione annuale del canone COSAP. (n. 18/2016)** La Giunta comunale delibera le seguenti tariffe COSAP (canone per le occupazioni di spazi ed aree pubblici):

### Tariffa base per occupazioni temporanee:

I. categoria	2,52 €
II. categoria	1,01 €

### Tariffa base per occupazioni permanenti:

I. categoria	38,19 €
II. categoria	15,07 €

### Canone di posteggio in occasione di mercati:

Mercato di artigiani, pulci, arte	2,01 €
Altri	1,01 €

**Vermögensverwaltung. (Nr. 20/2016)** Die Firma GIES GmbH wird mit der Neubewertung, Neueinteilung und Überarbeitung des beweglichen und unbeweglichen Inventars der Gemeinde Kastelruth beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf 8.784,00 Euro.

**Amministrazione patrimoniale. (n. 20/2016)** La ditta GIES GmbH viene incaricata con la rivalutazione, riclassificazione e rielaborazione dell'inventario mobile ed immobile del Comune di Castelrotto. I costi ammontano a 8.784,00 Euro.

Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Lieber Paul,

es ist immer schwer, wenn die Mutter stirbt, auch wenn sie ein hohes Alter hatte. Wir wünschen dir und deinen Angehörigen viel Kraft in dieser Zeit und hoffen, dass der Glaube an ein Wiedersehen deinen Schmerz etwas lindern wird.

Unser aufrichtiges Beileid zum Tod deiner lieben Mutter

**Aloisia Fill Wwe. Fink**

Der Bürgermeister, die Gemeindeverwaltung und die Mitarbeiter

Kastelruth, im Februar 2016



## Baukonzessionen / Concessioni edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - **Januar 2016**

Elenco delle concessioni edilizie - **gennaio 2016**

Konz.-Nr. n. conc.	Konz.-Datum data conc.	ARBEITEN/LAVORI - Name, Adresse DESCRIZIONE - Nome, Indirizzo
1	05/01/2016	Abbruch der bestehenden Überdachung und Errichtung eines Fahr- und Motorradabstellplatzes, laut Art. 124 des L.G. Nr. 13/1997 in der Fraktion Überwasser - Demolizione della copertura esistente e realizzazione di una copertura protettiva adibita a parcheggi per bici e motoveicoli, ai sensi dell'art. 124 della L.P. 13/1997, in frazione Oltretorrente   <i>Senoner Emmerich, Kastelruth - Castelrotto, Überwasser, Jenderstrasse 1 - Oltretorrente, Via Jender 1</i>
2	05/01/2016	Anpassung der Tankstella an das Landesgesetz Nr. 8 vom 18.06.2002 - Adeguamento di un impianto per la distribuzione carburanti alla Legge Provinciale n. 8 del 18.06.2002   <i>Leitner Egon, Kastelruth Osw.-V.-Wolkenstein-Str. 51/A - Castelrotto Via Osw.V.Wolkenstein 51/A</i>
3	05/01/2016	1. Variante Umbauarbeiten Sauna und Beautybereich und Errichtung überdachte Laube, sowie Errichtung Freischwimmbad beim Hotel Rosa, in der Örtlichkeit Compatsch auf der Seiser Alm - 1. Variante per la ristrutturazione sauna e reparto beauty e costruzione di una pergola e di una piscina all'aperto presso l' Hotel Rosa in località Compatsch all' Alpe di Siusi   <i>Gabloner Herbert, Seiser Alm Compatsch 13 - Alpe Di Siusi Compatsch 13</i>
4	07/01/2016	Verbesserungsarbeiten auf dem Zufahrtsweg auf der Seiser Alm - Verlängerung der Frist der Gültigkeit der Baukonzession Nr. 4/2015 vom 05.01.2015 - Lavori di manutenzione sulla via d'accesso all'Alpe di Siusi - Prolungamento del termine della validità della concessione edilizia n. 4/2015 di data 05.01.2015   <i>Nogler Kostner Reinhard</i>
5	08/01/2016	Errichtung von Fahr- und Motorradunterstand, sowie Verlängerung eines Balkons beim M.A.1 des Wohngebäudes in Kastelruth - Realizzazione di una copertura protettiva per parcheggi bici e motoveicoli, e prolungamento di un balcone presso la P.M. 1 della casa di civile abitazione a Castelrotto   <i>Natzler Heidelinde, Kastelruth Grondlbodenweg 27 - Castelrotto, Via Piani Di Grondl 27</i>
6	11/01/2016	2. Variante - Abbruch der Oberplanötscher-Schwaige und Wiederaufbau derselben mit Verlegung des Standortes auf der Seiser Alm - 2. Variante - demolizione e ricostruzione della malga „Oberplanötscher“ con spostamento dell'area di sedime all' Alpe di Siusi   <i>Marmsoler Hubert, Seiser Alm - Alpe Di Siusi</i>
7	11/01/2016	Qualitative Erweiterung Sporthotel „Floralpina“ - Erweiterung Tiefgarage - in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Ampliamento qualitativo esercizio alberghiero „Floralpina“ - ampliamento del garage sotterraneo - in località Saltria all' Alpe di Siusi   <i>Floralpina KG des Kofler Josef Sitz: Saltria 50, 39040 Seiser Alm - Floralpina S.a.s. di Kofler Josef sede: Saltria 50, 39040 Alpe di Siusi</i>
8	13/01/2016	1. Variante für die Umstrukturierung und die qualitative Erweiterung des Hotel „Vigilerhof“ - 1. Variante per la ristrutturazione e l'ampliamento qualitativo dell' Hotel „Vigilerhof“   <i>Marmsoler Klaus, St. Vigil 29 - S. Vigilio 29</i>
9	13/01/2016	Austausch der Heizanlage und Umstellung auf Methangas in der Grundschule Runggaditsch - Sostituzione dell'impianto termico e adeguamento a gas metano presso la scuola elementare a Roncadizza   <i>Marktgemeinde Kastelruth, Runggaditsch Passuastrasse 43 - Roncadizza, Via Passua 43</i>
10	13/01/2016	1. Variante für den internen Umbau der Jausenstation „Rauchhütte“ auf der Seiser Alm - 1. Variante per la ristrutturazione interna Ristoro „Rauchhütte“ all' Alpe di Siusi, Rauchhütte d. Rauch Helga & Co. K.G. Sitz: Saltriastraße 29, 39040 Seiser Alm   <i>Rauchhütte d. Rauch Helga &amp; Co. K.G. sede: Via Saltria 29, 39040 Alpe di Siusi</i>
11	14/01/2016	2. Variante für die Umwidmung des Stadels in konventionierte Wohnkubatur, sowie Errichtung von zwei Wohngebäuden in der Örtlichkeit Grondlboden in Kastelruth - 2- Variante per il cambiamento di destinazione da fabbricato rurale adibito a stalla e fienile in cubatura residenziale convenzionata e per la realizzazione di due fabbricati residenziali in località Grondlboden a Castelrotto   <i>Grondlhof GmbH Sitz: Reissnerstraße 7, 39040 Kastelruth - Grondlhof Srl sede: Via Reissner 7, 39040 Castelrotto</i>
12	14/01/2016	1. Variante für die Sanierung und die Erweiterung des bestehenden Wohnhauses in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion St. Valentin - 1. Variante per il risanamento ed ampliamento della casa esistente in località Trotz in frazione S. Valentino   <i>Fill Elisabeth, St.Valentin, Pstosserweg 4 - S.Valentino, Via Pstoss 4</i>

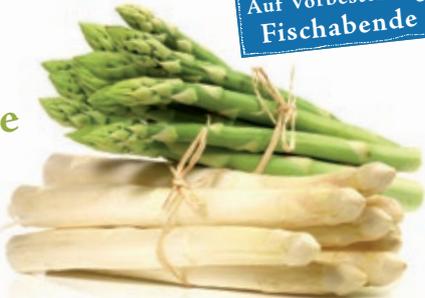
13	14/01/2016	2. Variante für die Errichtung von zwei Wohngebäuden in der Erweiterungszone „Messnerhaus“ mit Raumordnungsvertrag in der Fraktion Pufels - 2. Variante per la realizzazione di due fabbricati residenziali nella zona d'espansione „Messnerhaus“ con convenzione urbanistica in frazione di Bulla   Pfarrei St. Leonhard in Pufels, Sitz: Pufels 13, 39046 St. Ulrich - Pfarrei St. Leonhard a Bulla, sede: Bulla 13, 39046 Ortisei
14	14/01/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Hof „Kienzl“ in der Örtlichkeit Tiosels in Kastelruth - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso il maso „Kienzl“ in località Tiosels in Kastelruth   Karbon Oswald, Kastelruth, Tioslerweg 15 - Castelrotto, Via Tiosler 15
15	14/01/2016	Sanierung, bauliche Umgestaltung und Zusammenlegung des M.A. 6 und M.A. 7 beim Wohn- und Geschäftshaus in der Fraktion Seis am Schlern - Risanamento, ristrutturazione e rigiunzione della P.M. 6 e 7 presso la casa di civile abitazione con annesso negozio in frazione Siusi allo Sciliar   Innerhofer Hannes, Seis, Santnerstrasse 8 - Siusi, Via Santner 8
16	18/01/2016	Austausch der Heizanlage für Hackschnitzel beim Wohnhaus des Hofes „Oberstampfet“ in Kastelruth - Sostituzione della caldaia a cippato presso la casa di civile abitazione del maso „Oberstampfet“ a Castelrotto   Profanter Andreas, Kastelruth, Osw.-V.-Wolkenstein-Str. 69 - Castelrotto, Via O.V.Wolkenstein 69
17	18/01/2016	Austausch der bestehenden Hackschnitzelanlage beim Hof „Gstatsch“ in der Fraktion St. Valentin - Sostituzione dell'esistente caldaia a cippato presso il maso „Gstatsch“ in frazione San Valentino   Gasslitter Hubert, St. Valentin, Seiser-Alm-Weg 39 - S. Valentino, Via Alpe Di Siusi 39
18	21/01/2016	Verlegung eines Teilstückes der Straße in der Örtlichkeit Saltria - Tirl und Rückbau eines Teilstückes der Strasse in Fussgängerweg in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm - Spostamento di un tracciato parziale della strada in località Saltria - Tirl e ripristino di una parte della strada in strada pedonale in località Saltria all' Alpe di Siusi Floralpina KG des Kofler Josef, Sitz: Saltria 50, 39040 Seiser Alm   Floralpina S.a.s. di Kofler Josef, sede: Saltria 50 39040 Alpe di Siusi
19	25/01/2016	1. Variante für den Umbau der Wohnung im Erdgeschoss beim Wohnhaus in der Örtlichkeit St. Anna in Kastelruth - 1. Variante per la ristrutturazione dell'appartamento al piano terra presso la casa di civile abitazione in località Sant'Anna a Castelrotto   Kolaj Martin, Kastelruth, Osw.-V.-Wolkenstein-Str. 28 - Castelrotto, Via O.V.Wolkenstein 28
20	25/01/2016	VERLÄNGERUNG DER FRIST DER GÜLTIGKEIT um 1 (ein) Jahr bis zum 24.01.2017 der Baukonzession Nr. 288/2013 vom 09.12.2013 betreffend Abbruch und Wiederaufbau mit Erweiterung des Wohnhauses in der Fraktion Seis - PROLUNGAMENTO DEL TERMINE DI VALIDITÀ per 1 (un) anno fino al 24.01.2017 della concessione edilizia n. 288/2013 di data 09.12.2013 riguardante demolizione e ricostruzione con ampliamento della casa di civile abitazione in frazione Siusi   Kritzinger Renate, Seis, St.-Oswald-Weg 19 - Siusi, Via S. Osvaldo 19
21	27/01/2016	Durchführung von Bodenverbesserungsarbeiten beim Hof „Graf“ in der Fraktion St. Michael - Esecuzione di lavori di miglioramento fondiario del terreno presso il maso „Graf“ in frazione San Michele   Fill Paul, St. Michael 11 - S. Michele 11
22	27/01/2016	Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes und Errichtung einer Tiefgarage beim Hof „Urthaler“ in Kastelruth - Demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile e realizzazione di un garage sotterraneo presso il maso „Urthaler“ a Castelrotto   Thomaseth Richard, Kastelruth, Tioslerweg 7 - Castelrotto, Via Tiosler 7
23	27/01/2016	Interner Umbau der Dachgeschosswohnung M.3 beim Wohnhaus in der Erweiterungszone „Passberg“ in Runggaditsch - 1. BAULOS - Ristrutturazione interna dell'appartamento P.M. 3 al piano sottotetto presso il fabbricato residenziale nella zona residenziale „Passberg“ in frazione Roncadizza - 1. LOTTO   Insam Remigius, Runggaditsch, Passuastrasse 10/4 - Roncadizza, Via Passua 10/4
24	28/01/2016	Durchführung von Rodungs- Planierungs- und Auffüllerarbeiten beim Hof „Zemmer“ in der Fraktion Seis - Esecuzione di lavori disboscamento, spianamento e riempimento presso il maso „Zemmer“ in frazione Siusi   Prossliner Florian, Seis, Laranzweg 6 - Siusi, Via Laranz 6



# Spargelzeit

## im Restaurant Wasserebene

  
**RESTAURANT WASSEREBENE**  
 Kastelruth · Tiosler Weg 29  
 Tel. 0471 706 803 · Mobil 347 950 49 55



Auf Vorbestellung  
Fischabende

Montag Rubetag  
Abends auf Vorbestellung



KOMMA Grafik

## HAUS ANNA

## Zu Besuch in der Karosseriewerkstatt Gross

**Am 4. Februar ging für fünf Bewohner vom Haus Anna ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: einen Betrieb zu besichtigen, um sich mit der Arbeitswelt in ihrer neuen Umgebung auseinanderzusetzen. In ihrem Ursprungsland Nigeria haben drei der Männer den Beruf des Mechanikers bzw. des Autoelektrikers ausgeübt, einer ist Lackierer und einer Lastwagenfahrer.**

Voller Freude kamen die fünf jungen Männer um kurz vor 10.00 Uhr in der Karosseriewerkstatt Gross in Seis an, wo sie der Inhaber Gregor Gross herzlich empfing. Sodann wurde der Betrieb besichtigt, wobei viele Einzelschritte bei der Reparatur der Autos erklärt wurden, unter anderem Schleifarbeiten, Lackierung, Reparaturen. Auch konnten einige liebevoll restaurierte Oldtimer bewundert werden. Der Betrieb verfügt sogar über eine eigene Recyclinganlage, außerdem über eine Autowaschanlage. Die fünf Asylantragsteller verfolgten alles mit großer Freude und Begeisterung und äußerten immer wieder den Wunsch, endlich arbeiten zu können.

Anschließend zeigte uns Gregor noch das Bioheizwerk, welches mittels heißem Wasser alle öffentlichen Gebäude in Seis beheizt.

Zum Schluss lud Gregor noch alle zum Kaffee in der nahe gelegenen Bar ein. Bei dieser Runde wurden bisherige Berufserfahrungen zwischen den Männern ausgetauscht.

**Lucky** hat in Nigeria große Lastwagen gefahren und kennt sich daher mit Motoren und Autos aus. Was ihn besonders beeindruckt hat beim Werkstattbesuch, war ein Auto mit Totalschaden, welches beim Kauf vor zwei Jahren ca. 20.000 Euro wert war und nun einen Wert von ca. 12.000 Euro hat. Aufgrund des Totalschadens musste der Kunde entscheiden, ob es repariert oder verschrottet werden soll.

**Kingsley** wurde in seiner Heimat zum Autoelektriker mit Spezialisierung auf Computerarbeit ausgebildet. Hierzu hat er nach der technischen Oberschule noch einen dreijährigen Collegeabschluss gemacht. Was er bemerkt hat ist, dass in unseren Werkstätten viel mehr mit Maschinen gearbeitet wird, während in Nigeria noch die händische Arbeit zählt.



*Mit großem Interesse verfolgen die jungen Männer die Arbeitsschritte*

Auch **Gabriel** wurde zum Autoelektriker ausgebildet und hat nach der technischen Oberschule einen dreijährigen Collegeabschluss gemacht.

**Kabirú** war in seiner Heimat sieben Jahre lang Karosserie-Spengler und auch er hat beobachtet, dass hier alles viel mehr maschinell gehandhabt wird. In Nigeria war **Peter** Autolackierer. Dort werden die Autos manuell mit Wasser und Schleifpapier abgeschliffen und daraufhin zweimal händisch lackiert. Diesen großen Unterschied bemerkte Peter sofort und war ganz hingerissen von den Maschinen, welche hier eingesetzt werden.

In Nigeria arbeiteten die jungen Männer die ganze Woche, täglich bis zu neun Stunden. Dort richtet sich der Lohn nach der Anzahl der reparierten Autos und nicht nach den gearbeiteten Stunden.

Sie stammen alle aus großen Städten, zum Großteil aus der im Süden Nigerias gelegenen Hafenstadt Port Harcourt mit über einer Million Einwohnern.

Auf ihrer Zwischenstation in Libyen, wo sie sich die Überfahrt verdienen mussten, wurden sie sehr schlecht behandelt und mussten schwere Arbeit leisten.

Alle hoffen eine Arbeit in ihrem ursprünglichen Tätigkeitsfeld zu bekommen. Natürlich wären sie um jede Arbeit dankbar, denn sie sind sich durchaus bewusst, dass eine Erwerbstätigkeit die Grundlage für ein Weiterleben hier in Europa ist.

Herzlichen Dank an Gregor Gross für die Führung, den Kaffee und den netten Umgang!



*Im Bild von links nach rechts: Gregor, Kabirú, Peter, Kingsley, Gabriel, Lucky*

## PARTNERSCHAFTSJUBILÄUM

## Partnergemeinde Matrei in Osttirol

**Am 28. und 29. November 2015 feierte Kastelruth das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum mit der Gemeinde Matrei aus Osttirol. Die Besichtigung des Dorfes und wichtiger Gemeindestrukturen sowie ein Partnerschaftsball standen auf dem Programm.**

Am Samstag reisten ca. 80 Gäste (davon 50 Musikanten der Musikkapelle) aus Matrei und zwei Vertreter unserer Partnergemeinde Rottach Egern an. Im historischen Ratssaal gab es einen offiziellen Empfang mit Bürgermeister Andreas Colli und nach einer Stärkung am Kastelruther Bauernbuffet starteten alle zu verschiedenen Rundgängen durchs Dorf. Dabei wurde Verschiedenes angeboten: eine Turmbesichtigung, Führungen durch den Kindergarten, das Musikprobelokal und das Martinsheim. An dieser Stelle sei besonders Oswald Tröbinger, Barbara Haselrieder, Gerhard Prossliner, Heidi Senoner und Erich Schmuck herzlich gedankt.

Ab 18.30 Uhr fand im Pfarrsaal von Kastelruth die offizielle Feier mit Festreden der beiden Bürgermeister Andreas Köll und Andreas Colli statt. Geschenke wurden ausgetauscht und auf 40 Jahre Partnerschaft zurückgeblickt. Moderator der Feier war Adolf Hofer und der Männerchor Seis und die Musikkapelle Matrei gestalteten den Abend musikalisch. Irmgard Marmsoler erinnerte mit einem Ge-



richt an die eine und andere Anekdote und erzählte so humorvoll über den regen Austausch der beiden Partnergemeinden in den letzten Jahren. Für das leibliche Wohl sorgte das Küchenteam des Gasthauses Zum Turm.

Anschließend waren alle Vereine und die gesamte Bevölkerung zum Partnerschaftsball eingeladen. Das Schlernsextett spielte auf und die Bäuerinnen sorgten für Speis und Trank.

Am nächsten Tag nutzten alle Matreier die Gelegenheit, bei der ZDF Weih-

nachtsshow auf der Seiseralm live dabei zu sein.

An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zum guten Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten beigetragen haben.

Namentlich möchten wir noch Josef Silbernagl, den Männerchor Seis, die Bäuerinnen, den Tourismusverein Kastelruth, Seiseralm Marketing, die Konsumgenossenschaft, den Krausenverein, die FF St. Michael und das OK-Team nennen.

*Cristina Pallanch*

## LESERBRIEF

## Die alte „Spritzenhitte“ von Seis

**Über 100 Jahre diente sie der Freiwilligen Feuerwehr von Seis als Gerätehaus, war Lokal der „Weiberwehr“, überstand zwei Weltkriege und bisher auch dem Bauwahn der Gemeinde.**

Sie ist/war eine von den zwei letzten Feuerwehrhallen in Südtirol, welche noch im Besitz der eigenen Feuer-

wehr sind. Und nun plötzlich soll dieses ehrwürdige Gebäude für ein so sinnloses Bauvorhaben wie ein „Naturparkhaus“ Platz machen. Verkaufen oder Enteignen lautete die Devise der Gemeinde. Wo der Heimatschutzverband bleibt ist ein Rätsel, vermutlich wurde dieser von der Gemeindegeldtatur ausgeschaltet. Bisher ist gegen diese noch kein Kraut gewach-

sen, denn sonst gäbe es mit hinreichender Wahrscheinlichkeit kein total überflüssiges „Naturparkhaus“ oder einen so schandhaften Kreisverkehr, für welchen uns sogar die Touristen auslachen.

*David Goller*



## DIE FREIHEITLICHEN

## Stellungnahme zum Interview unseres Bürgermeisters auf STOL vom 06.02.2016 bezüglich Liftverbindung Kastelruth – Seiser Alm

**Nachdem wir uns das Interview auf STOL angeschaut haben, welches Bürgermeister Andreas Colli gegeben hat, sind uns ein paar Fragen in den Sinn gekommen.**

Der Bürgermeister spricht hier von 220 Shuttlebussen, welche im Winter täglich zwischen Seis und Kastelruth verkehren. Diese Aussage können wir so nicht stehen lassen, da die Summe der Busse zwar stimmt, es sich aber bei 130 Bussen um Linienbusse handelt, welche zwischen Kastelruth und Bozen, Kastelruth und Brixen, oder auch zwischen Kastelruth und Tisens / St. Oswald zirkulieren. Bei

lediglich 90 Bussen handelt es sich wirklich um Shuttlebusse, welche die Gäste und Einheimischen nach Seis und wieder zurück transportieren. Deshalb können wir dieses Argument als PRO für die Anbindung von Kastelruth auf die Seiser Alm so nicht gelten lassen, denn die Linienbusse werden auch trotz angestrebter Anbindung weiterhin verkehren. Auch die Shuttlebusse werden sicherlich nicht reduziert werden, da man den Gästen zwischen Seis und Kastelruth ja auch die Möglichkeit gewähren möchte, über Kastelruth auf die Alm zu gelangen und eventuell die Abfahrt von Pufflatsch nach Kastelruth zu befahren.

Im Gegenteil – wir sehen eher eine Zunahme des Verkehrs in Kastelruth, da viele Hotels mittlerweile über eigene Hotelbusse verfügen, mit welchen die Gäste aktuell nach Seis zur Umlaufbahn gebracht werden, obwohl sie die Shuttlebusse nutzen könnten. Dieser Verkehr würde sich in Zukunft eben mehr auf die Talstation Marinzen konzentrieren. Oder glaubt man wirklich, dass die Gäste von Hotels, welche auch nur 500 Meter von der Talstation Marinzen entfernt sind, samt Ski und Schischuhen zu Fuß zur Talstation gehen??

*Gemeinderäte Patrick Goller und Günther Prossliner*

### SOMMERPRAKTIKUM 2016 FÜR SCHÜLER UND STUDENTEN IN DER GEMEINDE VON KASTELRUTH



Die Gemeindeverwaltung Kastelruth bietet auch dieses Jahr Schülern und Studenten die Möglichkeit, sich während der Sommermonate an einem Ausbildungs- und Orientierungspraktikum zu beteiligen.

#### **Voraussetzungen:**

Ein Ausbildungs- und Orientierungspraktikum können alle absolvieren, die eine Schule besuchen oder an einer Universität studieren. Zugelassen zu den Praktika sind außerdem alle, die die Schule oder die Universität vor nicht mehr als 12 Monaten abgeschlossen haben. Mindestvoraussetzung ist der Besuch einer 3. Klasse Ober- oder Fachschule und im Besitz der italienischen oder gleichwertigen Staatsbürgerschaft zu sein.

#### **Arbeitsplatz:**

Es ist eine Stelle in der Bibliothek Kastelruth zugeteilt. Das Sommerpraktikum dauert vom 27. Juni 2016 bis einschließlich 26. August 2016.

Während des Praktikums wird der Praktikant/die Praktikantin von einem vom Betrieb ernannten Tutor begleitet. Obwohl es sich um kein Arbeitsverhältnis handelt, werden die Praktikanten INAIL versichert. Während der Ausübung des Praktikums wird dem/der Praktikant/in kein Urlaub gewährt.

#### **Besoldung:**

Der/die Praktikant/in erhält monatlich ein Taschengeld von 500,00 Euro und bei positiver Bewertung wird am Ende des Praktikums das Taschengeld um 20 %, also auf insgesamt 600,00 Euro erhöht.

#### **Einreichfrist der Gesuche:**

Das entsprechende Gesuch liegt im Sekretariat der Gemeinde auf und ist auf der Internetseite [www.kastelruth.it](http://www.kastelruth.it) veröffentlicht.

Die Gesuche müssen bis Dienstag, 29.03.2016 um 12.00 Uhr im Sekretariat der Gemeinde (Jolanda) abgegeben werden.

Es werden nur vollständige und termingerecht eingereichte Ansuchen berücksichtigt.

#### **Rangordnung:**

Für den Praktikumsbereich wird eine Rangordnung erstellt und zwar aufgrund der Klasse, des Schulzeugnisses des 1. Semesters und eines Bewerbungsgesprächs mit dem Personalamt und den Tutoren.

Für eventuelle Auskünfte können Sie sich an das Generalsekretariat der Gemeinde Kastelruth unter der Telefonnummer 0471 711552 wenden.

## ELKI KASTELRUTH



## Im Märzen das EIKi ... wieder Vieles vorhat!

Wie jedes Monat haben wir auch im Februar wieder was Kleines gebastelt, beim Kasperle- Besuch gelacht und uns die Haare schneiden lassen. Neu hingegen war das Jahrgangstreffen Ende Jänner, wo wir alle 2015-Geborenen ins EIKi eingeladen haben. Viele neue aber auch bekannte Gesichter haben sich in gemütlicher Runde unterhalten und Kontakte geknüpft. Wir hoffen den Familien damit Freude gemacht zu haben, auf dass wir uns bald wieder im EIKi sehen!

Und weil es so schön war, möchten wir auch ein Jahrgangstreffen mit den 2014-Geborenen organisieren! Am **Mittwoch, den 09. März ab 9 Uhr** öffnet das EIKi nur für euch und bei Tee und Kuchen laden wir alle Eltern und deren Kinder zu einem netten Plausch ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Ulli unter Tel. 377 6725700.

Unsere **Frisörin Ingrid** wird am **Freitag, den 11. März ab 9 Uhr** wieder ihre Schere schwingen. Anmeldung unter Tel. 377 6725700, 8 Euro pro Haarschnitt. Am **Freitag, den 18. März ab 9 Uhr** laden wir zum **Oster-Basteln** ein. Gemeinsam wollen wir Papier- Ostereier gestalten, die ihr dann mit nach Hause nehmen könnt. Beitrag: 5 Euro.



Ganz besonders freuen wir uns wieder auf unser traditionelles **Vatertagsfrühstück** am **Samstag, den 19. März ab 9 Uhr**, wo wir alle Väter mit deren Kindern einladen, um beim reich gedeckten Frühstückstisch ordentlich zu zulangen und anschließend noch im EIKi zu spielen. 10 Euro pro Vater und dessen Kinder. Anmeldung unter Tel. 377 6725700

Vor den Osterferien am **Dienstag, den 22. März um 10 Uhr** kommt nochmal

das **Kasperle** und erzählt uns von seinen Abenteuern. Richtspende: 1 Euro.

Das EIKi bleibt während der Osterferien (23.03. - einschließlich 29.03.) geschlossen!

**Ab März wird der Offene Treff und der Tauschmarkt des EIKi immer dienstags und freitags von 9 bis 11 Uhr geöffnet sein.**

*Wir freuen uns auf euch,  
das EIKi- Team.*

### PFARREI KASTELRUTH - SEIS

*Ihr habt uns einst  
den Glauben  
nach Afrika gebracht.  
Jetzt sind wir hier bei euch  
und wir möchten ihn  
mit euch feiern.*

Promise, 28 Jahre, aus Nigeria  
06.02.16



## BEZIRKSGEMEINSCHAFT



## Bischof Ivo Muser zu Besuch im KIMM

**Herzlich und mit offenen Armen wurde Bischof Ivo Muser Mitte Jänner von den Menschen mit Behinderung in der KIMM Werkstatt in Kardaun empfangen.**

„Ich kenn’ Sie aus dem Fernsehen! Fein, dass du uns besuchen kommst!“, so Tanja, die den Bischof, seinen Sekretär Michael Horrer und den Pfarrer von Kardaun Pater Sepp Hollweck, gemeinsam mit der Stellvertreterin des Direktors der Sozialdienste Evi Näckler und der Strukturleiterin Ruth Jamnik, durch die Werkstatt begleitete.

Viel gab es zu zeigen und alle wollten mit dem Bischof sprechen. Dieser hörte interessiert zu, stellte gezielte Fragen und eroberte mit seiner spontanen, direkten und humorvollen Art die Herzen aller Werkstattbesucher. Es entwickelte sich ein Kontakt auf Augenhöhe, wo für alles Platz war, sei es für die neue Kette von Lydia, die Kirchenglocken, die Agnes am Sonntag stören, den Geburtstag von Leo, der am gleichen Tag Geburtstag hat wie der Bischof. Auch über Arbeitsweise und Belange der Betreuerinnen und Betreuer informierte sich der Bischof ausgiebig.

Johann hat dem Bischof eine Karte geschrieben und Manuela hat ihm eine Kerze geschenkt. In der Kunstgruppe überreichte Julia dem Bischof ein von Lukas gemaltes „päpstliches“ Lesezeichen. Barbara aus der Tischlerei erklärte, wie die Feuerengel gemacht werden und dass diese anschließend in Kerzenreste, die auch von diversen Kirchen stammen, getaucht werden. Später gesellte sich der Präsident der Bezirksgemeinschaft Albin Kofler hinzu. Für Johann eine gute Gelegenheit



V.l. Tanja Kompatscher und Manuela Dantone mit Bischof Ivo Muser



V.l. Bischof Ivo Muser, Johann Egger, Präsident der BZG Albin Kofler und Pater Sepp Hollweck

sich mit dem hohen Besuch fotografieren zu lassen. In der Basalen-Gruppe dann, konnte der Bischof lernen, mit

der neuen handbetriebenen Strickklis einige Maschen auf die richtige Reihe zu bringen.

Abschließend besuchte der Bischof die Wohngemeinschaft, denn er wollte auch wissen, wo und wie Menschen mit Behinderung leben. „Vielen Dank für Ihren Besuch und alles Gute“, verabschiedete Barbara den Bischof, „Vielleicht kommen Sie uns wieder einmal besuchen, wir würden uns alle sehr darüber freuen!“ „Dieser Austausch hat mir sehr wohlgetan!“, so der Bischof. In der Werkstatt wurde noch lange über den hohen Besuch gesprochen.



- **Dächer: Sanierung und Neubau**
- **Holzhaus**
- **Balkone, Zäune, und vieles mehr...**

## KINDERTAGESSTÄTTE



## Einladung zum Tag der offenen Tür

### Die Kitas Kastelruth wird 5 Jahre alt!

**Vorbeikommen, schauen und kennen lernen!**

**Für alle, die neugierig sind, gibt es:**

- Besichtigung der Räumlichkeiten
- Kennenlernen des Betreuungsangebotes
- Einblicke in den Kitas-Alltag
- Informationen zum Kitas- und Tagesmutterdienst
- Kleiner Umtrunk und nettes Beisammensein

**Wann?**

**Hurra, Kasperl kommt!**  
10.00 und 10.30 Uhr

Samstag, **12. März 2016**  
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kitas Kastelruth  
Paniderstraße 9-3 A  
39040 Kastelruth

**Wo?**

Auf euer Kommen freut sich das Kitas-Team und die Tagesmütter!

## Invito alla giornata delle porte aperte

### La Kitas di Castelrotto compie 5 anni!

**Passare, guardare e conoscere!**

**A tutti i curiosi proponiamo:**

- Una visita della struttura
- Informazioni sull'offerta di assistenza
- Uno sguardo sulla vita quotidiana nella Kitas
- Informazioni sul servizio KITAS e TAGESMUTTER
- Un piccolo buffet ed un piacevole incontro

**Quando?**

**Evviva, arriva il teatrino!**  
Alle ore 10.00 e 10.30

Sabato, **12 marzo 2016**  
dalle 9.00 alle 12.00

**Dove?**

Kitas Castelrotto  
via Panider 9-3 A  
39040 Castelrotto

Lo staff della Kitas e le Tagesmütter saranno lieti della vostra presenza!

## Primelaktion des SVP-Frauenausschusses zugunsten der Krebsforschung

Zum sechzehnten Mal verkaufen die SVP-Frauen landesweit Primeln zugunsten der Krebsforschung, am und um den 8. März, dem Tag der Frau. Die Spendengelder kommen dabei der Forschung der jungen Mikrobiologin Dr. Petra Obexer am Krebsforschungsinstitut Tirol zugute.

Auch die SVP-Frauen der Gemeinde Kastelruth werden wiederum die Krebsforschung unterstützen!  
Wir vergeben die Primeln:

<b>Pufels, Kirchplatz</b>	Sonntag, 6. März nach der Messe um 8.00 Uhr
<b>Runcadic, Kirchplatz</b>	Sonntag, 6. März nach der Messe um 10.00 Uhr
<b>Kastelruth, Kirchplatz</b>	Samstag, 12. März nach der Abendmesse um 19.30 Uhr
	Sonntag, 13. März nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr
<b>Seis, Kirchplatz</b>	Sonntag, 13. März nach den Gottesdiensten um 8.30 Uhr und 18.00 Uhr



Vielen Dank für die Bereitschaft, auch heuer wieder gemeinsam die bereits zur Tradition gewordene Primelaktion am 8. März, dem Tag der Frau, zu unterstützen. In den vergangenen Jahren konnten wir die Erlöse immer wieder steigern und wir können mit Recht sehr stolz darauf sein, viel für die Krebsforschung getan zu haben!

## KIGO – KINDERGOTTESDIENST

## Das Herz unserer Gemeinde

Wie jedes Jahr finden auch heuer, in regelmäßigen Abständen, am Freitagnachmittag, die Kindergottesdienste für unsere Kinder statt.

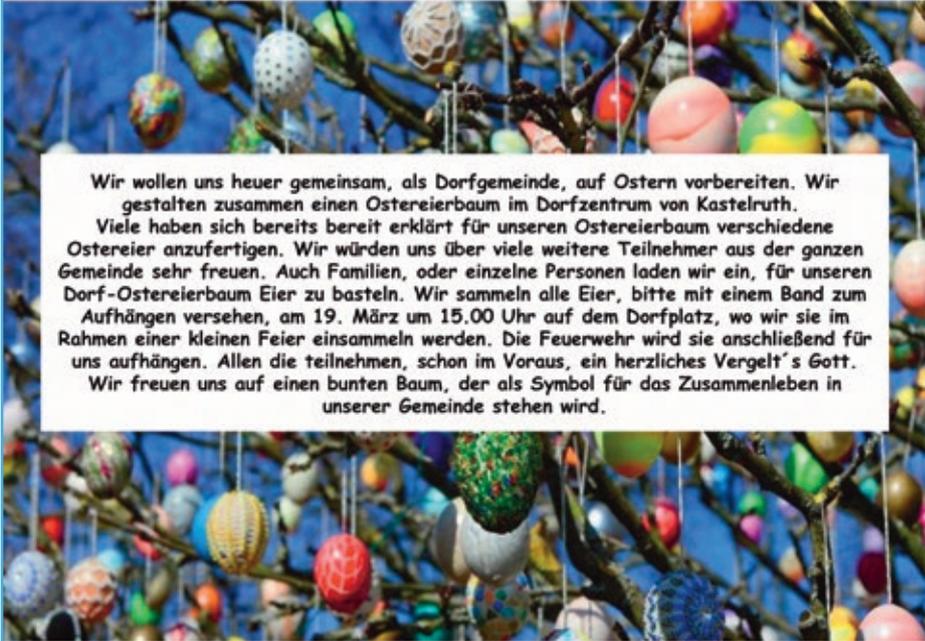
So fand auch am 22. Jänner die Kindersegnung statt. Dort haben die Kinder gehört, wie wir einen Teil unseres Herzens verschenken können, indem wir unseren Mitmenschen einfach nur wahrnehmen, indem wir ihm einen Teil unserer so kostbaren Zeit schenken. Wir wünschen auch Euch, Zeit füreinander und miteinander zu finden, denn sie ist das Kostbarste, das wir für unser ganzes Leben mitnehmen.

*Das KIGO-Team*



KFS - Aktion

# Ostereierbaum



Wir wollen uns heuer gemeinsam, als Dorfgemeinde, auf Ostern vorbereiten. Wir gestalten zusammen einen Ostereierbaum im Dorfzentrum von Kastelruth. Viele haben sich bereits bereit erklärt für unseren Ostereierbaum verschiedene Ostereier anzufertigen. Wir würden uns über viele weitere Teilnehmer aus der ganzen Gemeinde sehr freuen. Auch Familien, oder einzelne Personen laden wir ein, für unseren Dorf-Ostereierbaum Eier zu basteln. Wir sammeln alle Eier, bitte mit einem Band zum Aufhängen versehen, am 19. März um 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz, wo wir sie im Rahmen einer kleinen Feier einsammeln werden. Die Feuerwehr wird sie anschließend für uns aufhängen. Allen die teilnehmen, schon im Voraus, ein herzliches Vergelt's Gott. Wir freuen uns auf einen bunten Baum, der als Symbol für das Zusammenleben in unserer Gemeinde stehen wird.

Folgende Vereine und Institutionen haben sich bereit erklärt mitzumachen: Grundschule, Kindergarten, ELKi, Haus Anna, Ministranten, Bauernjugend, Allesclub, Martinsheim, Bäuerinnen, Handarbeitstreff der Bibliothek und natürlich der Familienverband.  
 Termine fürs Ostereierbasteln, zu denen alle eingeladen sind (nähere Infos folgen):  
 - KFS: 9. März um 15.00 Uhr Ostereier basteln für Omis mit Enkel  
 - ELKi: 18. März ab 9.00 Uhr Basteln für Kleinkinder  
 - BJ: 19. März ab 14.00 Uhr. Ostereier ritzen  
 - Handarbeitstreff. Jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr

## Unter der grünen Nummer 800-001800 ist der telefonische Dienst „Gewalt im Alter“ aktiv.

„Gewalt im Alter“ bietet Betroffenen die Möglichkeit:

- die erlebte Situation am Telefon zu schildern
- Informationen zu landesweiten Angeboten und Diensten zu erhalten, die in der Gewaltprävention Hilfen anbieten
- einer Kontaktaufnahme mit den territorial zuständigen Diensten.

Je nach Bedarf werden nach eingegangener Meldung konkrete Schritte eingeleitet.

**Zielgruppen** des Dienstes sind:

- Ältere Menschen, die Gewalt erfahren oder sich in Notfall- oder Gefahrensituationen befinden
- Pflegenden Angehörige und das Fachpersonal der Altenpflege, die Gewalt von Seiten der Betreuten erleben
- Zeugen von Gewalttaten gegenüber älteren Menschen, Betreuungspersonal und pflegenden Angehörigen.

Im Auftrag des Landes wird der Telefondienst „Gewalt im Alter“ südtirolweit vom Betrieb für Sozialdienste Bozen geführt. Der Dienst ist von **Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr** und **Donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 16:00 Uhr erreichbar**. Außerhalb dieser Zeiten, am Wochenende und an Feiertagen ist ein Telefonbeantworter aktiv.

Ein Rückruf wird garantiert. Außerdem ist der Dienst auch unter der folgenden E-Mail-Adresse erreichbar:

**gewaltimalter@sozialbetrieb.bz.it**. Auf der Internetseite **http://gewaltimalter.eu** sind zusätzliche Informationen zum Thema Gewalt im Alter abrufbar.

## KINDERGARTEN RUNGGADITSCH

## Fasching im Kindergarten Runggaditsch

Unser Jahresschwerpunkt ist heuer die Kreativität. Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir im Laufe der Zeit viele verschiedene Materialien gesammelt. Jedes Kind hat auch eine große Kartonschachtel mitgebracht. Mit viel Zeitaufwand, Fleiß, Freude und Fantasie hat jedes Kind mit der Mutter oder mit dem Vater, diese nach Belieben verziert.



Am Unsinnigen Donnerstag stellten sich die Kinder mit einem Lied vor und am Laufsteg wurden die Masken, den Zuschauern präsentiert. Anschließend gab es Krapfen und einen heißen Tee für alle.



Das ist das Ergebnis



Wir Erzieherinnen möchten uns auf diesem Weg ganz besonders bei den Eltern für die große Einsatzfreude, die sie gezeigt haben und für die Zeit, die sie sich genommen haben, recht herzlich bedanken.

*Das Kindergartenteam Roswitha,  
Ester und Gemma*

## GRUNDSCHULE SEIS

## Zuwachs bei den Seiser Lehrpersonen

Am unsinnigen Donnerstag traten zwei neue Lehrpersonen in der Grundschule Seis ihren Dienst an.

Die neuen Lehrpersonen stellten sich in allen Klassen als Fräulein Oberstreng und Fräulein Jacqueline (richtige Aus-



sprache: Jaklin) vor und gaben sofort den Schülern und Schülerinnen Anweisungen. Die Kinder sollten sich in einer Stirnreihe aufstellen, was leider nicht auf Anhieb gelang. Darüber waren die neuen Lehrpersonen sehr empört und verteilten Strafaufgaben. Man muss wissen, dass zu damaligen Zeiten eine Stirnreihe in den Turnstunden in Sekundenschnelle gebildet werden musste, natürlich Mädchen und Buben getrennt. Nach dem Unterricht verließen sie wieder die Klassen, aber nicht ohne vorher den Begleitpersonen einen Vortrag über gutes Unterrichten zu halten und den Kindern die Versetzung in die nächste Schulstufe zu garantieren. Mit Faschingskrapfen und einer wohlver-



dienten Pause erhielten die neuen Lehrpersonen sich von der Arbeit.

Die Seiser Lehrpersonen haben sich über diesen Überraschungsbesuch sehr gefreut und hoffen, dass den Lehrpersonen bald eine Stammrolle zugesichert werden kann.

*Grundschule Seis (die Hausaufgabe)*

## GRUNDSCHULE

## Auf der Seiseralm grassiert das Rodelfieber

Nachdem bereits zu Beginn der heurigen Wintersaison rund 80 Schüler der 1. Klassen aus dem Schlerngebiet durch den Verein „Sicheres Rodeln“ unter der Leitung von Martin Psenner, Patrick Pigneter und Helmut Gamper das Rodeln erlernten, ging es kurz vor Weihnachten mit einem Schnupperkurs der Grundschüler weiter.

32 begeisterte Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren übten zunächst die Grundtechnik auf dem Slalom- und Bremshang und wagten sich anschließend schon auf die weltcuperprobte Eisbahn, wo dann viele gar nicht mehr genug vom Rodeln bekommen konnten. Trotz vieler bürokratischer Hürden beteiligte sich der Schulsprengel Schlern mit 22 begeisterten Schülern an der Schul-Landesmeisterschaft in Villnöss und verbrachte dort einen tollen Wintersporttag. Auch die Erfolge konnten sich sehen lassen:

### Silber

Lageder Leni (GS Kastelruth)

Mannschaft Knaben: Mulser Luis, Haselrieder Elia, Nogglar Aaron (GS Völs)

Mannschaft Mädchen: Trocker Julia (GS Völs), Lageder Leni, Perathoner Lilli (GS Kastelruth)

### Bronze

Perathoner Lilli (GS Kastelruth)

Eines scheint klar: Das Interesse an dieser tollen Sportart - sei es als Freizeit- oder Rennsport - ist geweckt!

**Rodeltipps:** [www.sicheresrodeln.com](http://www.sicheresrodeln.com)  
Helmut Gamper



## LEBENSILFE



Wir suchen BegleiterInnen und LeiterInnen für unsere Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung:

- Urlaub am Meer und anderswo
- Tagesbetreuungen in Südtirol
- persönliche Assistenz („vivo“)

Uns sind wichtig: Volljährigkeit, Empathie, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit.

Eine Ausbildung im Sozialbereich ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Info: Martina Pedrotti, Tel. 0471 062528 oder 348 2467756, [pedrotti@lebenshilfe.it](mailto:pedrotti@lebenshilfe.it)



## PFARREI

## Seiser und Kastelruther Ministranten und Ministrantinnen in Rom

**Am 8. Februar machte sich eine Gruppe von fast 50 Ministrantinnen und Ministranten aus Kastelruth und Seis mit ihren Begleiterinnen auf den Weg nach Rom. Insgesamt beteiligten sich 1.300 Minis aus ganz Südtirol an der MinistrantInnen-Wallfahrt. Eine besondere Freude war es, dass Patrick Heufler aus Seis dem Papst ganz persönlich begegnen durfte.**

Untergebracht waren die 1.300 Ministranten auf einem Campingplatz ganz in der Nähe von Rom. Untertags waren die einzelnen Gruppen mit ihren Begleiterinnen in der Altstadt von Rom unterwegs, am Abend trafen sich dann immer alle zum gemeinsamen Abendessen auf dem Campingplatz. Anschließend wurde dann im Forum zusammen gebetet, gesungen und getanzt. Die Verantwortlichen der Katholischen Jungschar sorgten bei den Abendveranstaltungen immer für viel Spaß und unvergessliche Momente.

Am ersten Tag in Rom sahen die Seiser und Kastelruther Minis das Kolosseum, die spanische Treppe, warfen Münzen in den Trevibrunnen, überquerten den Tiber über die Engelsbrücke, bewunderten die Engelsburg und auch den Petersdom mit seiner imposanten Kuppel. Leider konnten die Minis den Petersdom nicht von innen besichtigen, da die Wartezeit, um in den Dom zu gelangen, fast drei Stunden betrug. Am Mittwoch dann brachen alle MinistrantInnen sehr früh vom Campingplatz auf, um zur Papstaudienz auf den Petersplatz zu fahren. Die Seiser Minis hatten einen besonders großen Grund zur Freude: Von den 1.300 Minis durfte Bischof Muser einige mittels Los ziehen, die dann den Papst persönlich begrüßen durften. Patrick Heufler aus Seis hatte das große Glück ausgewählt zu werden, und so durfte er dem Papst die Hand geben und auch ein Foto mit ihm machen. Insgesamt waren die Stimmung auf dem Petersplatz und die Nähe zum Papst so ergreifend, dass das den Minis wohl immer in Erinnerung bleiben wird. Anschließend wurde

in der Kirche San Ignazio di Loyola noch der Aschermittwochsgottesdienst gemeinsam gefeiert. Zum Abschluss feierten noch alle zusammen am Abend auf dem Campingplatz eine tolle Party. Es wurde viel

zusammen gelacht, gesungen und getanzt. Am Donnerstag haben dann alle gut gelaunt und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck die Heimfahrt angetreten.

*Pfarrei Kastelruth - Seis*



*Seiser Minis vor dem Trevi Brunnen und vor dem Kolosseum*



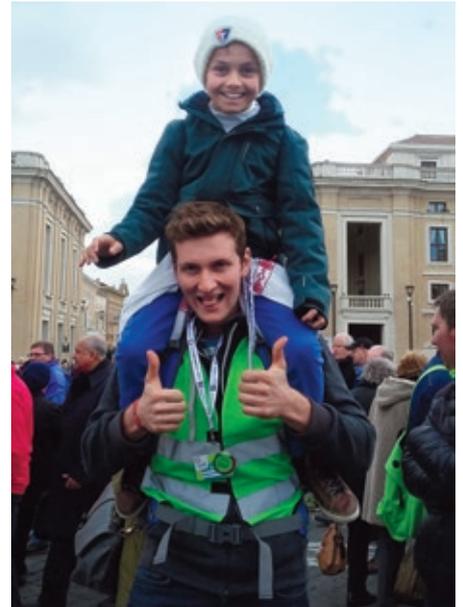
*Kastelruther Minis auf dem Weg zum Petersplatz*



Auf dem Petersplatz



Papst Franziskus



Eine unvergessliche Begegnung mit dem Papst



Bei der Aschermittwochsfeier



Am Abend auf dem Campingplatz

## LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITER

### Arbeitslosengeld beantragen

Bis zum 31. März 2016 können die lohnabhängigen Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft wieder um das Arbeitslosengeld ansuchen. Als landwirtschaftlicher Arbeiter sind auch die Arbeiter landwirtschaftlicher Genossenschaften, Obstgenossenschaften, Kellereien, Sennereien, Saatbaugenossenschaften, Gärtnereien, usw. versichert. Die Betroffenen können sich an die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den Bauernbund-Bezirksbüros wenden, um das Gesuch zu stellen.

#### Voraussetzungen

Das Recht auf die Arbeitslosenunterstützung haben alle lohnabhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter, die:

- in den Namensverzeichnissen der abhängigen landwirtschaftlichen Arbeiter für weniger als 270 Tage im Jahr 2015 eingetragen waren;
- mindestens zwei Versicherungsjahre nachweisen können;
- in den Jahren 2014 und 2015 eine vorwiegende Beitragszeit als landwirtschaftlicher Arbeiter geltend machen können und mindestens 102 Tagesbeiträge versichert waren.

#### Notwendige Unterlagen

- Nachweis der gemeldeten Tagschichten des Jahres 2015;
- Nachweis über alle anderen Arbeitstätigkeiten;
- Kopie Identitätskarte;
- Reisepass, sofern vorhanden;
- Kontonummer IBAN;
- Steuernummern aller zu Lasten lebender Familienmitglieder;
- Für EU-Bürger: Mod. E301 ausgestellt im Herkunftsland;
- Für EU Bürger: meldeamtliche Eintragung für 2015
- Kopie der Aufenthaltsgenehmigung für Nicht-EU-Bürger;
- Wenn auch um Familiengeld angesucht wird: Familienbogen und die letzte abgefasste Steuererklärung Mod. PF 2015, 730/2015, CU 2015 vom Antragsteller, Ehepartner und zu Lasten lebende Kinder.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiter des Patronates ENAPA allen Interessierten kostenlos zur Verfügung. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat findet in den Gemeinden Kastelruth (von 08:30 bis 10:30 Uhr) und Völs (von 11:00 bis 12:00 Uhr) die Sprechstunde des Patronates ENAPA statt.

Informieren Sie sich auch im Internet unter [www.sbb.it/patronat](http://www.sbb.it/patronat).

Bezirksbüro Bozen: K.-M.-Gamper-Str. 10, 39100 Bozen, Tel. 0471 999 449, Fax 0471 999 496, [enapa.bozen@sbb.it](mailto:enapa.bozen@sbb.it)

### MUSIKSCHULE SEIS NEUANMELDUNGEN

Schuljahr 2016/2017

vom 01. bis 31. März 2016  
im Sekretariat  
der Musikschule Seis

Bürozeiten:

MO 13:30 – 18:00 Uhr

MI 09:00 – 12:30 Uhr  
13:30 – 17:30 Uhr



CAF CGN SpA  
IL CAF DEI PROFESSIONISTI

UFFICIO AUTORIZZATO

### DENKEN SIE AN IHRE STEUERERKLÄRUNG

HATTEN SIE IM JAHR 2015:

- ARBEITSVERHÄLTNISSE BEI VERSCHIEDENEN ARBEITGEBERN?
- ARBEITSLOSENGELD ERHALTEN?

AUSLAGEN FÜR:

- MEDIKAMENTE UND ARZTKOSTEN?
- LEBENS- ODER UNFALLVERSICHERUNG?
- ZUSATZRENTENFONDS?
- SANIERUNGEN BZW. ENERGETISCHE SANIERUNGEN?

DANN DENKEN SIE AN IHRE STEUERERKLÄRUNG, UM IN DEN GENUSS DER  
ZAHLEICHEN STEUERBEGÜNSTIGUNGEN ZU KOMMEN.

GERNE ÜBERNEHMEN WIR FÜR SIE DIE AUSARBEITUNG IHRER  
STEUERERKLÄRUNG MODELL 730/2016. SIE WERDEN VON UNSEREM TEAM OHNE  
LANGE WARTENZEITEN UND OHNE VORMERKUNG INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH  
BERATEN.

ÖFFNUNGSZEITEN VON MO. – FR. 08:00 – 12:00 UND 13:00 BIS 17:00 UHR

**EDV Schlern Kg der Blasinger Anna & Co.**  
Fösthweg 25 Via Foestl  
Kastelruth 39040 Castelrotto  
St.Nr. u. MwSt. Nr./Cod. Fisc. e P.IVA: 01274550217  
Tel: 0471/705382 Fax: 0471/711056  
E-Mail: [riedel.edvschlern@rolmail.net](mailto:riedel.edvschlern@rolmail.net)

## Ferienaufenthalte für Senioren am Meer

**Nicht alleine sein und ihren Urlaub doch individuell gestalten, das können Frauen und Männer über 50 Jahren, wenn sie ihre Ferien bei der Caritas in Caorle verbringen. In der Ferienanlage Villa Oasis werden im Mai und im September auch heuer wieder spezielle Wochen für Senioren angeboten. Die Anreise erfolgt von Südtirol aus mit dem Bus.**

Die jeweils zweiwöchigen Seniorenturnusse finden heuer vom 23. Mai bis 4. Juni und vom 5. bis 17. September in der Villa Oasis statt. „Diese Zeit hat sich bewährt, weil es da in Caorle nicht so heiß ist“, sagt Klaus Metz, Leiter der Caritas-Dienststelle Ferien und Erholung. Falls die Temperaturen auch zu dieser Zeit in die Höhe klettern sollten, sorgt heuer eine neue Klimaanlage für Abkühlung, die auch als Heizung genutzt werden kann, falls die Temperaturen niedriger sein sollten, als gewöhnlich. Die Anlage wurde zur Feier des heurigen 40-jährigen Bestehens der Villa Oasis installiert. Das Freizeitangebot während der Seniorenaufenthalte ist breit gefächert und kann ganz nach Lust und Laune genutzt werden. „Wir organisieren Ausflüge, Morgen- und Wassergymnastik, Tiroler Abende und anderes mehr. Teilnehmen kann jeder, es ist aber kein Muss“, sagt Metz. Das umfassende Freizeitprogramm, aber auch das gemeinsame Essen erleichtert es den Gästen, Anschluss zu finden und den Urlaub, wenn gewünscht, in Gemeinschaft zu verbringen. Besonders viel und gerne wird bei den Seniorenturnussen deshalb auch „gewattet“.

Bei den Gästen über 50 Jahren wird Eigen- bzw. Selbständigkeit vorausgesetzt, eine Krankenschwester ist während der zweiwöchigen Seniorenturnusse aber trotzdem ständig anwesend. „Sie misst den Blutdruck, kümmert sich um kleinere Wehwehchen und hilft beim Einnehmen der Medikamente“, sagt Metz. Da viele ältere Personen auch während ihres Urlaubes nicht gerne auf den religiösen Beistand verzichten möchten, wird ein Südtiroler Pfarrer auf Wunsch Andachten und Gottesdienste mit ihnen feiern.

Die An- und Abreise erfolgt individuell

oder mit dem Bus. Bei beiden Turnussen ist jeweils ein Bus ab Mals und ab Toblach vorgesehen. Die Gäste können dann entlang der Strecke zusteigen.

Die Preise für Ferienangebote sind bewusst so niedrig wie möglich gehalten. Wer sich einen Aufenthalt dennoch nicht leisten kann, hat die Möglichkeit, bei der Caritas um individuelle Ermäßigung anzusuchen.

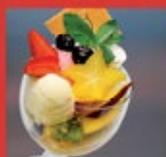
Die Anmeldungen für die Seniorenerholung haben bereits begonnen, es sind aber noch Plätze frei. Alle Interessierten sind eingeladen, sich sobald als möglich online unter [www.caritas.bz.it](http://www.caritas.bz.it) anzumelden oder die Caritas-Dienststelle „Ferien



und Erholung“ in der Bozner Sparkassenstraße 1, unter Tel 0471 304 340 oder E-Mail: [ferien@caritas.bz.it](mailto:ferien@caritas.bz.it) zu kontaktieren. Dort stehen die Mitarbeiter auch für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



### alpine & dolce & vita



#### Die süßeste Versuchung in Seis am Schlern!

Flockige Torten, hausgemachter Apfelstrudel und duftende Croissants – unser Konditor verwöhnt Sie tagtäglich mit dem Besten.

Über 20 verschiedene Eisbecher & erfrischende Getränke machen die Sonnenterrasse zum Genustreiffpunkt, Snacks und kleine Imbisse schmecken mit der grandiosen Bergkulisse doppelt so gut.

Herzlich willkommen am Dorfplatz in Seis.

P.S. Geburtstagskuchen und Hochzeitstorten auf Bestellung.

Seis am Schlern | Oswald-v.-Wolkensteinplatz 5  
T 0471 706 174 | [www.wanderhotелеuropa.com](http://www.wanderhotелеuropa.com)



WANDERHOTEL EUROPA

Der Natur auf der Spur

MARTINSHEIM


 MARTINS  
STIFTUNG  
HEIM  
FONDAZIONE

## Närrischer Rosenmontag

**Am Rosenmontag geht's im Martinsheim immer recht närrisch her. So stand auch heuer die Faschingsfeier auf dem Programm – eine willkommene Abwechslung für die Heimbewohner.**

Damit die Feier ein unvergessliches Fest für die Bewohner wird, ist viel Vorbereitung notwendig, gilt es doch, die besonderen Bedürfnisse und Wünsche jedes Einzelnen zu berücksichtigen. Nach dem festlichen Mittagessen und der kurzen Rast im Zimmer geht's los: Bewohner vom Zimmer abholen, verkleiden, schminken und vieles mehr ist zu erledigen, damit die Feier pünktlich beginnen kann. Faschingskleider, Hüte, Schmuck und Accessoires sind reichlich vorhanden, sodass auch Faschingsmuffel ohne viel Aufwand verkleidet werden können. Die Mitarbeiter der Freizeit legen sich dabei mit Phantasie, Engagement und Freude ins Zeug. Besonders an solchen Tagen ist die Hilfe der freiwilligen Mitarbeiter jedoch unerlässlich.

Zur Marendezeit ging's dann richtig los. Das Grödner Musiktrio „Gardeina“ legte schwungvoll los und schon bald war die Stimmung richtig heiter. Es



wurde getanzt, geklatscht und fröhlich gesungen. Und die traditionelle Polonaise gab's natürlich auch. Und weil Essen und Trinken Leib und Seele zusammenhalten, gab's reichlich Getränke und Faschingskrapfen.

Bewohner, Angehörige, Freunde, Mitarbeiter und freiwillige Helfer konnten einen wirklich bunten, lustigen Nachmittag erleben. Solche Farbtupfer, auch im übertragenen Sinne, sind wichtig fürs Leben im Martinsheim. Sie rufen schöne Erinnerungen wach, lassen Schweres im Alltag vergessen, machen Mut und schenken Kraft, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen. Im Leitbild des Martinsheimes ist dieser Satz zu finden: "Wir sind ein offenes Haus mit möglichst vielen Kontakten nach außen. Wir wollen ein lebendiger Teil des Dorflebens sein." „Zu Fasching ist ganz viel davon zu spüren“, sagt Heimdirektor Erich Schmuck, „aber wenn bald danach der Frühling kommt, ist's den Bewohnern auch recht.“

# BODENLEGER

## Schieder Paul

I-39040 Kastelruth  
Reißnerstraße 8  
Tel. 335/351984

Unterböden ■ Holz ■ Teppich ■ PVC usw.  
Wir schleifen alte und neue Böden

## SJR mit neuem Outfit für sich und seine beiden Fachstellen

**Der Südtiroler Jugendring (SJR) und seine zwei Fachstellen Young+Direct und Young+Active wollen mit einem neuen Erscheinungsbild einheitlich auftreten und ihre Inhalte jugendgerechter transportieren. Ergebnisse des Entwicklungsprozesses sind neben zeitgemäßen Logos auch eine überarbeitete Internetseite mit zusätzlichen Angeboten und Informationen.**

### Der Südtiroler Jugendring (SJR)

Der SJR ist die Dachorganisation der Kinder- und Jugendverbände Südtirols und ist seit seiner Gründung 1977 als Interessengemeinschaft der Südtiroler Jugendarbeit aktiv. Ihm gehören zurzeit 12 Mitgliedsorganisationen an, und er vertritt ca. 50.000 Mitglieder.

Als Arbeits- und Aktionsgemeinschaft bemüht sich der Jugendring, über die Anliegen der Verbände hinaus, der gesamten Jugend in Südtirol zu dienen und gemeinsam mit allen Trägern der Jugendarbeit anfallende Probleme zu lösen. Schwerpunkte setzt der SJR dabei in den Bereichen Beratung und Vernetzung, Förderung des Ehrenamtes, Jugendpolitik, Arbeit und Bildung, Partizipation und internationale Jugendarbeit.

Der SJR versteht sich als Sprachrohr der Kinder und Jugendlichen. Er startet gesellschaftspolitische Initiativen und ist politischer Ansprechpartner zu Jugendfragen. Er agiert dabei stets parteipolitisch unabhängig.

Teil des SJR sind auch zwei Fachstellen: Die Jugendberatungsstelle Young+Direct und die Servicestelle für Kinder- und Jugendpartizipation Young+Active.

### Young+Active - Servicestelle für Kinder- und Jugendpartizipation des SJR

Young+Active bietet Information, Beratung und Unterstützung zum Thema Partizipation. Die Servicestelle initiiert und begleitet Partizipationsprozesse u.a. in Gemeinden, Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit. Dabei

verfügt Young+Active über einen Pool von eigens für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse ausgebildeten ModeratorInnen. Zudem bietet die Servicestelle Aus- und Weiterbildungen an und steht bei Fragen zu Gemeindejugendbeiräten und anderen Beteiligungsgremien zur Verfügung. Ein weiterer Schwerpunkt stellt die Sensibilisierung der Gesellschaft für das Thema dar.

### Young+Direct – Jugendberatungsstelle des SJR

Young+Direct ist die vertrauliche und kostenlose Beratungsstelle für Jugendliche in ganz Südtirol. Ein Fachteam aus Psychologinnen und Pädagoginnen bietet jungen Menschen vertrauliche und kostenlose Beratung an und hilft bei allen Fragen, Problemen und Sorgen schnell und professionell weiter. Dabei agiert die Beratungsstelle stets vernetzt mit anderen Einrichtungen und Diensten. Zusätzlich bietet Young+Direct auch Vorträge und Workshops zu Jugendthemen für Schulen, Gemeinden, Vereine und andere Interessierte an.

**Homepage:** Einer Verjüngungskur unterzogen wurde auch die SJR-Homepage [www.jugendring.it](http://www.jugendring.it). „Wir wollten einen für Jugendliche ansprechenden Internetauftritt, der auch interessante Informationen beinhaltet“, so Lukas Nothdurfter, stellvertretender SJR-Vorsitzender. Auf der Homepage finden sich nun mehr Informationen zum SJR und seinen Mitgliedsorganisationen und interessante Angebote wie z.B. Informationen zu den Rechten und Pflichten zur Volljährigkeit oder eine Auflistung der Zeltlagerplätze und Selbstversorgerhäuser in Südtirol.

**Kontaktmöglichkeiten:** telefonisch über das Jugendtelefon 8400 36 366 (Mo - Fr von 14.30 bis 19.30 Uhr), per E-Mail: [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it), WhatsApp: 345 0817 056 und persönlich nach Vereinbarung in den Büros in der Andreas-Hofer-Str. 36 in Bozen, Tel. 0471 060420.



*Alpenflora*  
time for you

0471 706 326  
[info@alpenflora.com](mailto:info@alpenflora.com)

**Neue Vitalität  
und Kraft  
für Ihren Körper**

- Nährende Packungen
- Aktivierende Massagen
- Sanfte Depilationen
- Solarium

...und viele Behandlungen für Ihre Schönheit und Ihr Wohlbefinden.

## JUGENDBLASCHESTER

## Jungschlern begeistert

Das Jugendblasorchester „Jungschlern“ und das Nachwuchsorchester „Mini-Jungschlern“, bestehend aus Musikanten und Musikantinnen aus Kastelruth, Seis, Völs, Völser Aicha und Tiers, luden am 16. Januar 2016 zum Konzert in die Tennishalle Telfen und entführten das Publikum in die sagenhafte Welt des Schlern- und Rosengartengebiets.

Seit November hatten sich 80 MusikantInnen des Jugendblasorchesters „Jungschlern“ sowie 50 TeilnehmerInnen von „Mini-Jungschlern“ auf das Konzert vorbereitet und gaben nun das einstudierte Programm zum Besten. Eingebettet war das heurige Projekt in „Die Jungschlern Sage“, bei der die Zu-



Mit szenischen Einlagen wurden die Sagen nachgespielt



Foto: Hubert Jaider

hörerInnen auf eine fantastische Reise in die Welt der hiesigen Sagen mitgenommen wurden. Sinfonische Blasmusik der beiden Orchester wechselte sich mit szenischen Einlagen einer Schauspielergruppe ab und ergänzte sich hervorragend. So bot „Jungschlern“ unter der Leitung von Ralf Stefan Troger nach der Szene des versunkenen Dorfes Trotz das Stück „The Sunken Village“ von Philip Sparke dar, und auf den Auf-

tritt des legendären Kachler-Hans folgte das Stück „Defeating the giant“ von Rob Grice, gespielt von „Mini-Jungschlern“. Dieses Nachwuchsorchester wurde erstmals von einem Dirigenten-Team, bestehend aus Samuel Vieider, Urban Jaider und Christof Goller, geleitet. Ein besonderes Highlight des Konzerts war die Uraufführung der Komposition „Saleren“ (so lautet der ursprüngliche Name des Schlerns) von Matthäus Cre-

paz gleich zu Beginn des Konzertes: Die beiden Orchester, die links und rechts von der Schauspielerbühne platziert waren, spielten dieses grandiose Werk gemeinsam, geleitet von zwei Dirigenten, und zogen das Publikum sofort in ihren Bann.

Auch die Zugabe „Tiptoe Tune“ von Rob Wiffin raubte dem überaus zahlreich erschienenen Publikum den Atem, als „Jungschlern“ nicht nur mit flotten Rhythmen, sondern auch mit lustigen und kreativen Showeinlagen überraschte. Die Freude über das gelungene Konzert war auf beiden Seiten förmlich zu spüren: Die MusikantInnen strahlten übers ganze Gesicht und das Publikum zeigte seine Begeisterung mit Standing Ovations.

Ein großer Dank gilt allen Sponsoren sowie freiwilligen Helfern, welche zur Realisierung des Projekts beigetragen haben!



**PATRICK MAURONER**  
PERSONAL TRAINER

**Ich begleite DICH zu deinem Ziel!**

- > Persönliche und individuelle Betreuung
- > Erstellung eines Trainingsplans  
Fitness | Ausdauer | Muskelaufbau
- > Flexible Trainingszeiten
- > Outdoor | Indoor
- > Training in Kleingruppen
- > Ernährungsberatung

**Tel. +39 345 932 78 84**  
**mauronerpat@gmail.com**

## SCHULE

## Sozialwissenschaftliches Gymnasium

**Ein Gymnasium mit Latein und Pädagogik und ein Gymnasium mit Wirtschaft: Am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium in Bozen ist es seit dem letzten Schuljahr möglich, diese Ausbildungen zu besuchen.**

Schüler und Schülerinnen können zwischen mehreren Orientierungen wählen: So bietet das öffentliche Sozialwissenschaftliche Gymnasium in Bozen auch einen Zweig mit Pädagogik und Latein an. Im Rahmen dieser Ausbildung erwerben die Jugendlichen das sog. „kleine Latinum“. Auch wird das Fach Sozialwissenschaften mit den Lerninhalten aus Pädagogik erweitert. Der Abschluss bietet eine gute Grundlage für ein Weiterstudium im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und für die Gesundheitsberufe.

Einzigartig in Südtirol ist ebenso das Gymnasium mit Wirtschaft. Im Zentrum stehen hier wirtschaftliche Kernkompetenzen. Gelehrt werden unter anderem Volks- und Betriebswirtschaft, Finanzmathematik, Wirtschaftsenglisch und -italienisch sowie Handels- und Arbeitsrecht. Im Rahmen ihrer Ausbildung erhalten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die international anerkannten Zeugnisse EBCL (europäischer Wirtschaftsführerschein) und EDCL (Computerführerschein) zu erwerben. Beides sind Schlüsselzertifikate, welche einen Einstieg in die Berufswelt bereits mit der Matura ermöglichen. Das Gymnasium mit Wirtschaft bietet somit eine breit angelegte, tiefgreifende Allgemeinbildung mit wirtschaftlicher Ausrichtung, welche auch auf die Universität vorbereitet.

Weiterhin aufrecht und gut etabliert ist die Fachoberschule für Tourismus, welche sowohl für touristische Verwaltungsberufe als auch ein Weiterstudium an der Universität ausbildet. Ab der dritten Klasse wird eine zusätzliche Fremdsprache gelehrt - gewählt werden kann Russisch oder Spanisch. Maturanten der Fachoberschule für Tourismus arbeiten entweder bei Tourismusorganisationen, in der Ver-



waltung von Hotels, bei Verkehrsämtern, bei Verbänden und in vielen anderen Wirtschaftsbetrieben oder belegen Studiengänge im In- und Ausland.

Über alle Bildungsangebote am Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und

der Fachoberschule für Tourismus kann man sich unter folgender Adresse informieren: Roenstraße 12, Bozen. Telefon: 0471 272490. Internet: [www.sogym.bz.it](http://www.sogym.bz.it) - [www.fotourismus.bz.it](http://www.fotourismus.bz.it) - [www.facebook.com/sozgyim](http://www.facebook.com/sozgyim). [fotourismus](http://fotourismus)

# JUGENDBUDE *news*

Kastelruth ALLESCLUB - Seis WG - Völs INSEL - Völser Aicha HELIUM



Schmink - Workshop  
in der WG in Seis am  
Dienstag 15.03.16 ab  
16:00 Uhr  
Mit Anmeldung



Konzert Samstag  
26.03.16 20:00 Uhr  
Mit The Restless (D)  
und Dead Like Juliet  
(I) Insel Völs



Lightpainting in der  
Insel, am Montag  
28.03.16 ab 16:00 Uhr  
Mit Anmeldung



Info und Anmeldung:

[allesclub@jugendbude.it](mailto:allesclub@jugendbude.it)

[www.jugendbude.it](http://www.jugendbude.it)

## HANDELSOBERSCHULE KUNTER

## Zehn Jahre Betriebspraktika in Busto Arsizio

**"Die Mehrsprachigkeit ist Reichtum und Chance für vielfältige Kommunikation. Dessen sind wir uns bewusst und wir fördern daher die Zwei- und Mehrsprachigkeit seit Jahren durch innovative Methoden", sagte Direktorin Barbara Pobitzer in ihrer Begrüßungsrede anlässlich der Feier zum Jubiläum der zehnjährigen Partnerschaft mit der Schule ITE Tosi aus Busto Arsizio.**

Seit dem Jahr 2006 Jahren absolvieren dort Schüler der WFO Kunter ihr Betriebspraktikum in italienischen Unternehmen, wohnen dort bei Gastfamilien und haben so die Möglichkeit, einer sogenannten „full immersion“ in Sprache zu erleben. Zurzeit befinden sich die italienischen Schüler bei uns im Lande und erleben dort dasselbe. Es ist eines der erfolgreichsten Projekte, das die Handelsoberschule seit Jahren durchführt. Schüler, Eltern, Unternehmer, allen voran Salewa-Chef Heiner Oberrauch und Alex Podini, Landesrat Philipp Achammer, Schulamtsleiter Peter Höllrigl, Vertreter des Unternehmerverbands und der Handelskammer, Elternvertreter, die Direktorin der ITE Tosi Nadia Cattaneo und die Koordi-



*V.l. Moritz Thaler, Andreas Pillon, im Hintergrund Patrizia Nardin, Landesrat Achammer, Koordinatorin Silvia Prousch, Schulamtsleiter Peter Höllrigl, Direktorin ITE Tosi aus Busto Arsizio Angela Nadia Cattaneo, Direktorin WFO Bozen Barbara Pobitzer Stampfl, Prof. Ornella Brun ITE Tosi*

natorinnen des erfolgreichen Projekts Silvia Prousch und Maria Rosaria Ramponi: Viele waren zur gelungenen Feier gekommen, in welcher die Schülerinnen und Schüler nicht nur ihre Sprachtalente, sondern auch ihre musikalischen unter Beweis stellten.

In perfektem Italienisch moderierten die beiden Schülerinnen Lisa Irsara

und Anna Geier den Abend, interviewten Beteiligte zu ihren Eindrücken.

Die gelungene Feier klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus. Sprache ist ein Fenster zum erfolgreichen Zusammenleben, Reichtum und Chance zu Bildung und Erfolg: An diesem Abend konnte man das hautnah erleben.



**Das Fahrradfachgeschäft im Schlerengebiet mit Verleih und Werkstatt auf dem Kirchplatz in Völs am Schlern öffnet wieder die Tore am Dienstag 01. März 2016.**

**Kostner Samuel freut sich Sie begrüßen zu dürfen!**

**Kirchplatz 10 , 39050 Völs am Schlern Tel: 0471 724072**

**E-Mail: info@schlernbike.com / Internet: www.schlernbike.com / Facebook: Schlernbike**

## MITTELSCHULE

## „Kleine Oberschulmesse“ an der Mittelschule Kastelruth

**Im Rahmen der Orientierung an der Schule fand nach zwei Jahren Pause auch in diesem Jahr wieder – und zwar am 11. Januar 2016 – zum dritten Mal die „Kleine Oberschulmesse“ an der Mittelschule Kastelruth statt.**

Alle Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse waren eingeladen mit ihren Eltern dem Angebot zu folgen und sich aus dem reichhaltigen Angebot Eindrücke und Informationen zu sammeln. Auf Initiative der Schule wurden dazu die Berufsberaterin Frau Dr. Barbara Wild und alle Berufsschulen des Landes, die weiterführenden Schulen aus der Nachbargemeinde St. Ulrich, die Sportoberschulen von Mals und Sterzing, die Fachoberschule für Landwirtschaft Auer, die Fachschule Laimburg und die Oberschulen der Bezirke Bozen und Brixen kontaktiert.

Die „Kleine Oberschulmesse“ erwies sich wiederum als große Messe. Gleich fünf- und zwanzig Schulen kamen der Einladung nach und präsentierten sich in professioneller Weise den zahlreichen Schülern und Eltern. Alle zur Verfügung stehenden Räume waren in Messestände umfunktioniert worden, individuelle Beratungsgespräche und Vorführungen für kleinere interessierte Gruppen wechselten sich so in ruhiger Atmosphäre ab. Die Berufsberaterin knüpfte zahlreiche Kontakte und war in ihren Gesprächen vielen Besuchern der Messe eine große Stütze.

Für große Aufregung sorgte heuer der angekündigte Stromausfall, der durch das Verständnis der Gäste, vor allem aber der spontanen und tatkräftigen Unterstüt-

zung von Hausmeister Sepp, der mit dem Anschluss eines Notstromaggregates den Ablauf der Veranstaltung ermöglichte. Klaus Krapf unterstützte ihn bei der Arbeit. Hubert Jaider sorgte für den reibungslosen Betrieb aller technischen Geräte und machte die Fotos. Christine Fill war eine große Hilfe bei der Organisation der Messe. Danke Sepp, danke Hubert, danke Kaus, danke Christine.

Es war ein ständiges Kommen und Gehen bis die „Kleine Oberschulmesse“ um etwa 17.30 Uhr ihre Tore für dieses Jahr schloss und die Messebesucher – vom Erlebten angetan – nach Hause gingen.

Folgende Schulen nahmen an der Messe teil:

1. Berufsfachschule für Bautechnik – Bruneck
2. Berufsfachschule für Schönheitspflege – Bruneck
3. Landesberufsschule für Handwerk und Industrie – Bozen
4. Landesberufsschule für Handwerk und Industrie „Ch. J. Tschuggmall“ – Brixen
5. Landesberufsschule für Handel und Grafik „J. Gutenberg“ – Bozen
6. Landesberufsschule für das Gast- und Nahrungsmittelgewerbe „Emma Hellenstainer“ – Brixen
7. Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg/Auer
8. Fachschule für Haus- und Landwirtschaft – Dietersheim
9. Fachschule für Haus- und Landwirtschaft – Salern
10. Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung – Neumarkt
11. Fachoberschule für Wirtschaft „Raetia“ – St. Ulrich

12. Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaftsfachoberschule – Auer  
13. Fachoberschule für Wirtschaft, Grafik und Kommunikation „Julius und Gilbert Durst“ – Brixen

14. Technologische Fachoberschule „Max Valier“ Bozen

15. Wirtschaftsfachoberschule „H. Kunter“ – Bozen

16. Realgymnasium Bozen und Fachoberschule für Bauwesen „Peter Anich“ Bozen

17. Kunstgymnasium „Cademia“ – St. Ulrich

18. Sozialwissenschaftliches Gymnasium „Josef Gasser“ – Brixen

19. Oberschulzentrum Sterzing (Realgymnasium, Realgymnasium mit Landesschwerpunkt Sport, Sprachengymnasium, Fachoberschule für Wirtschaft) – Sterzing

20. Realgymnasium Sprachengymnasium und Technologische Fachoberschule „J. Ph. Fallmerayer“ – Brixen

21. Klassisches Gymnasium „Vinzenzinum“ – Brixen

22. Klassisches Gymnasium „Franziskaner“ – Bozen

23. Klassisches Sprachen- und Kunstgymnasium mit Landesschwerpunkt Musik „Walther von der Vogelweide“ – Bozen

24. Sozialwissenschaftliches Gymnasium und Fachoberschule für Tourismus „Robert Gasteiner“ – Bozen

25. Oberschulzentrum Mals (Sportoberschule, Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Fachoberschule für Wirtschaft, Berufsfachschule für Pflege und Soziales) – Mals

*Dr. Juliana Jaider Frenes, Koordinatorin für die Orientierung an der Mittelschule*



## LAUFVEREIN SCHLERN

## Fit durch Laufen

„Bewegung ist ein wesentlicher Faktor für die Bewahrung unserer Gesundheit.“ Mit diesen Worten eröffnete die Präsidentin der Laufgemeinschaft Schlern, Marianna Mair die Vollversammlung, welche Ende Januar in Kastelruth stattfand.

Der kleine Pfarrsaal war berstend voll mit Lauf- und Sportbegeisterten. Im Anschluss an die Tagesordnungspunkte referierte Kai Schenk, Sportmediziner an der Dolomiti Sport Clinic über gängige Trainingsfehler und deren Abhilfe. Der gelungene Abend schloss mit einem kulinarischen Highlight, einem Buffet, das keine (salzigen oder süßen) Wünsche offen ließ. Dass die LG Schlern ein überaus rühriger Sportverein ist, ist hinlänglich bekannt. Auch bei der diesjährigen Vollversammlung konnten sich die zahlreich erschienenen Läuferinnen und

Läufer hinsichtlich des überaus aktiven Tätigkeitsprogramms der Laufgemeinschaft überzeugen. Präsidentin Marianna Mair begrüßte alle und verlieh ihrer Freude Ausdruck, dass der Laufsport mehr und mehr Begeisterte in seinen Bann zieht. Bei der Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das abgelaufene Jahr 2015 ging Anton von Hartungen auf die verschiedenen Laufveranstaltungen und Trainings, auch auf die Teilnahme an den zahlreichen Rennen im In- und Ausland ein. Kassier Stefan Hofer konnte in seinem Kassabericht bestätigen, dass die LG Schlern, dank umsichtigen und vorausschauenden Wirtschaftens auch in finanzieller Hinsicht mehr als gut dasteht. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung sah die Mitteilung der Statutenänderung der LG Schlern vor. Diese war notwendig geworden, da man beschlossen hatte, den Verein in das Verzeichnis der ehrenamtlich tätigen Vereine einzutragen. Ein nicht zu unterschätzender Vorteil in der Ausübung der Vereinstätigkeit. Jährlicher Höhepunkt der Versammlung war die Verleihung der Ehrung „Läufer des Jahres“. Dieser Titel ging heuer an Sergio Paolini, der sowohl sportlich wie auch menschlich Großes für die LG geleistet hat. „Trotz inzwischen leicht ergrauter Schläfen“, so Marianna Mair, „ist Sergio Paolini noch immer ein Vorzeigesportler unserer Laufgemeinschaft. So war er vor drei Jahren sogar noch Vereinsmeister. Sergio hat an zahllosen Rennen erfolgreich teilgenommen und ist ein Vorbild für uns alle, junge wie ältere Sportler.“ Aber nicht nur die außerordentlichen sportlichen Leistungen zeichnen den sympathischen Läufer aus. Auch seine menschlichen Qualitäten – seine stets hilfsbereite und besonnene Art in der Ausschussarbeit und Vereinstätigkeit – machen Sergio zu einem überaus wertvollen Mitglied der Laufgemeinschaft. Ganz kurz erwähnte Marianna Mair auch, dass Sergio Paolini Garant für das Weiterbestehen der LG war. „Als der Verein vor einigen Jahren fast vor dem Aus stand, war er es, der das nicht hinnehmen wollte und gemeinsam mit anderen, neuen Schwung und Energie einbrachte und damit für das Fortbestehen der heute so aktiven Sportgemeinschaft sorgte.“ Die Verlei-



hung der Ehrenurkunde wurde von allen Anwesenden mit begeistertem Applaus bedacht und alle freuten sich mit dem sichtlich gerührten Läufer des Jahres 2016. Die folgende Tätigkeitsvorschau weckte in allen Anwesenden bereits wieder die Lust am Laufen und die verschiedenen geplanten kleineren und größeren Höhepunkte der Saison versprechen auch für das heurige Jahr wieder viel Action und tolle Lauferlebnisse. Ein Aufruf der Präsidentin erging an alle Interessierten an einer Trainertätigkeit bzw. Mithilfe als Co-Trainer. Die LG freut sich über evtl. Meldungen.

An die Eltern der zahlreichen laufbegeisterten Kinder wandte sich Marianna Mair mit einem herzlichen Dank für deren begeisterte Teilnahme an den verschiedenen Laufterminen über das Jahr. „Es ist wunderbar, dass so viele Kinder und Jugendliche mitmachen“, lobte die Präsidentin. „Ganz besonders nützlich ist es, Rennerfahrung zu sammeln und damit auch den Umgang mit Erfolg, aber auch Niederlage zu lernen.“ Ein ganz herzliches Dankeschön richtete die Vereinspräsidentin auch an die zahlreichen Sponsoren, Gönner und Förderer, deren finanzielle Unterstützung Garant für das aktive und abwechslungsreiche Sportprogramm der LG ist. Der nun folgende Vortrag mit Sportmediziner Kai Schenk und seinem Assistenten Daniel Ortner zog alle Anwesenden in Bann und nicht wenige ertappten sich, die aufgezählten „Fehler und gängigen Irrtümer“ auch bei sich selbst zu entdecken. „Verdammt,



**just me**  
SALON SYLVIA

kosmetikstudio  
programm

just me - einfach ich

Gesichts- und Körperbehandlungen

Pedicure & Manicure

Hochzeits-  
Make Up

Depilation

Schminken

Angebote  
für die  
Bikinifigur

Entspannungsmassagen

\*\*\*

Termine oder Gutscheine für Ihre individuelle Schönheitsbehandlung können Sie unter  
Tel. +39 344 179 2067  
vorreservieren.

Sylvia Federer  
Marinzenweg 4. (Alte Apotheke)  
39040 Kastelruth (BZ)  
[www.salonjustme.it](http://www.salonjustme.it)

was mache ich falsch?“ Schon der Titel des sehr praxisorientierten Referats machte deutlich, dass es oft um dieselben und leidigen Fehler geht, über die man als Hobby- aber auch ambitionierter Sportler, stolpert. Anschaulich und sehr kurzweilig schilderten Sportarzt und Sportwissenschaftler anhand einer Powerpoint-Präsentation die verschiedenen wichtigen Themen und Bereiche, auf die man als Läufer bzw. Sportler achten sollte. Vom Aufwärmen und Dehnen über die Intensität, Frequenz und Häufigkeit des Trainings bis hin zur optimalen Ernährung konnten alle Anwesenden viel Interessantes und Hilfreiches erfahren. Die anschließende Möglichkeit der Fragestellung wurde von allen eifrig genutzt und man war sich einig, dass die Abhaltung von Vorträgen und Referaten

sportspezifischer Themen sehr willkommen ist. Der Abend neigte sich zu fortgeschrittener Uhrzeit bereits seinem Ende zu und damit bat Präsidentin Marianna Mair die geladenen Gemeindefeuerer und Sportpräsidenten um ihre kurzen Grußworte. Maria Kritzing Nössing und Christina Pallanch, ihres Zeichens Gemeindefeuererinnen für Sport der Gemeinden Völs am Schlern und Kastelruth, dankten dem Verein für sein großes Engagement und versprachen auch für die Zukunft wieder ihre wohlwollende Unterstützung. Paul Senoner und Martin Kompatscher, die Präsidenten der Sportvereine Seis und Völs bekräftigten auch ihrerseits, die LG Schlern tatkräftig zu fördern und gratulierten dem gesamten Ausschuss für seine aktive und fruchtbringende Arbeit. Unter dem Punkt

Allfälliges wies Vizepräsident Sergio Paoletti auf die Wichtigkeit der termingerechten sportärztlichen Visiten hin. Eine Teilnahme an einem Rennen im In- und Ausland ist nur mit gültigem Gesundheitsnachweis möglich und dieser sollte deshalb rechtzeitig beantragt werden. „Die Medizin kümmert sich um die Krankheit, denn davon lebt sie. Um die Gesundheit müssen wir uns selbst kümmern, denn davon leben wir.“ Mit diesen Worten schloss LG-Präsidentin Marianna Mair den Abend und wünschte allen Läuferinnen und Läufern eine gute und unfallfreie Saison. Bei kulinarischen Köstlichkeiten beschloss man die Versammlung und überlegte bereits jetzt, an welchen Rennterminen man auch heuer wieder gemeinsam teilnehmen würde.

Verena Kompatscher

## FISCHER



# Fischereiverein Schlern mit vielen Zukunftsplänen

**Vor kurzem trafen sich die Angler des Fischereivereins Schlern im Gasthof Lieger in Tagusens zur 56. Jahresversammlung. Unter den Vereinsmitgliedern konnte Präsident Erich Schmuck auch Bürgermeister Andreas Colli, leidenschaftlicher Jäger und Fischer, begrüßen.**

Vereinspräsident Schmuck berichtete über die Tätigkeiten des Jahres 2015. Schwerpunkt bildeten dabei die Planungsarbeiten für die Gestaltung des neuen Fischbeckens und der Fischerhütte bei der ehemaligen Kläranlage Seis. Einige rechtlichen Fragen betreffend die Umzäunung der Weiher konnten im Laufe des letzten Jahres geklärt werden.

Die Fischankäufe und der Besatz in den 6 Weihern (St. Michael, Radlmoos, Marinzen, Dosler, Furscher und St. Oswald) und zwei Bächen (Puflerbach und Prembach) wurden anhand einer Übersichtstabelle detailliert aufgezeigt, ebenso die Fangstatistik und die Vergleichszahlen mit dem Fischereiverein Völs. Seit einigen Jahren können nämlich die Mitglieder der Fischereivereine Schlern und Völs (Huberweiher, Gflirerweiher) auch in den Gewässern des Nachbarvereins angeln. Austausch-



karten gibt's zudem mit dem Fischereiverein Gröden (Grödnerbach) und Lajen (Punweiher).

Neben der eigentlichen Vereinstätigkeit, haben sich die Fischer auch im Sozialbereich engagiert. So gab's in Zusammenarbeit mit dem Familienverband und dem Eltern-Kind-Zentrum ein Familienfischen auf Marinzen. Erfolgreich durchgeführt wurde auch das traditionelle Preisfischen mit der Lebenshilfe.

Bürgermeister Andreas Colli versicherte dem Fischereiverein die Unterstützung bei den Adaptierungsarbeiten

und bei der Wasserzufuhr zur ehemaligen Kläranlage Seis. Die Gemeinde wird – wo notwendig – auch für die Umzäunung der gemeindeeigenen Weiher sorgen.

Nach Genehmigung der Kassenabrechnung (Kassier Werner Fill), wurden die besten Anglerbilder des Jahres 2015 auf die Leinwand projiziert. Die Sitzung endete mit einem kleinen Imbiss in gemütlicher Runde.

**Wer sich fürs Angeln interessiert, kann sich gern beim Fischereiverein melden. Siehe auch die Facebook-Seite des Fischereivereins Schlern.**

## REITVEREIN

## News vom Reit und Fahrverein Schlern

**Am 15. Jänner fand im Gasthof Lieg die jährliche Vollversammlung des Reit- und Fahrvereins Schlern statt. Es fanden sich zahlreiche Mitglieder ein, um sich über die Geschicke des Vereins zu interessieren.**

An der Vereinswertung haben insgesamt 21 Reiter teilgenommen: Der 1. Platz der ging an Konrad Gasslitter, der 2. Platz an Andreas Gasslitter und der 3. Platz an Walter Peterlunger.

Sehr interessant war auch der Vortrag über die Thematik der Fütterung von Dr. Alessandro Botte aus Jenesien. Da für Reiter die Fütterung und Gesundheit vom Pferd sehr wichtig ist, war der Vortrag sehr interessant. Später konnte sich noch jeder persönlich einen Rat vom Profi holen.

Da unser Ausschussmitglied Martin Peterlunger alias Uhu sein Amt als Kassier aus familiären Gründen nicht mehr ausüben kann, ließen wir es uns nicht nehmen und bedankten uns mit einem kleinen sehr passenden Präsent bei ihm für seine außerordentlich genaue Arbeit und wünschen weiterhin viel Freude beim Reiten. DANKE UHU! Unter nicht gerade angenehmen Wet-



ter wurde am 7. Februar das jährliche Gauditurnier und Skijöring auf der Seiseralm ausgetragen. Trotz des Wetters kamen zahlreiche Reiter aus Nah und Fern. Es war eine sehr angenehme Stimmung den ganzen Tag über und wie immer hatten wir alle einen großen Spaß! Beim Gauditurnier gewonnen haben Martin Peterlunger auf Lady vor Konrad Gasslitter auf Kumpf und Peter Hofer auf Amarillo. BRAVO!

Beim Skijöring gab es drei Kategorien: 3-jährige Haflinger, der schnellste im Ziel war Konrad Zöggeler mit einer klaren Bestzeit vor Adolf Gostner, auch der 3. Platz ging an Konrad Zöggeler mit einem anderem Pferd. Bei den älteren Haflingern gewann Toby Zöggeler, den zweiten Platz belegte Patrick

Schweigkofler vor Irene Moser und die Kategorie der andere Rassen ging der Erste Platz an Walter Gasslitter vor Patrizia Mick und Christoph Trocker.

Ein großes Dankeschön geht an dem Tourismusverband Seiseralm, der Feuerwehr Seiseralm, den Grundbesitzern, alle Sponsoren der Verlosung, der Seiseralm Bahn für die Parkplätze, der Firma HOB für die Pisten Präparierung und allen die zum gutem Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

*Der Reit und Fahrverein Schlern*



**Infos über die Verlosung kann man noch im Internet unter [www.reitclubschlern.com](http://www.reitclubschlern.com) nachlesen! Das Hotel Panorama hat das Verlosungspferd, das sie gewonnen haben, dem Reitverein spendiert! Der Reitverein bedankt sich recht herzlich dafür!**

## FEUERWEHR RUNGGADITSCH

## Jahreshauptversammlung

**Am 16. Januar fand im Vereinshaus Runggaditsch die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr von Runggaditsch statt. Neben der gesamten Mannschaft und den Ehrenmitgliedern konnte der Kommandant Walter Alfarei mehrere Ehrengäste begrüßen, darunter den Bürgermeister der Gemeinde Kastelruth Andreas Colli, den Zivilschutzreferent Oswald Karbon, den Gemeinderat Patrick Bergmeister, Landesrat Florian Mussner, den Abschnittsinspektor Christoph Senoner sowie eine Abordnung der Bergrettung Catores.**

Zum Einzugsgebiet der FF Runggaditsch gehören die ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth: Pufels, Runggaditsch und Überwasser. Die FF Runggaditsch zählt 35 aktive sowie zwölf Ehrenmitglieder. Während des abgelaufenen Jahres sind Samuel Bergmeister, Flavio Bernardi und Luca Werdaner der Gruppe beigetreten, drei Wehrmänner haben ihren aktiven Dienst beendet, und zwar Martin Klotz, Christian Runggaldier und Walter Wanker. Christian Runggaldier und Walter Wanker wurden für ihre über 30-jährige verdienstvolle Tätigkeit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Für 15 Jahre aktiven Dienst

wurde Patrick Bergmeister, Fabian Perathoner, Peter Piccolruaz und Thomas Rabanser vom Landesfeuerwehrverband das Verdienstkreuz in Bronze verliehen.

Im Jahr 2015 rückte die Feuerwehr von Runggaditsch zu insgesamt 23 Einsätzen aus. In seinem Bericht erläutert der Schriftführer Günther Kelder, dass es sich bei den Einsätzen um nur einen Brandeinsatz gehandelt hat, 20 mal musste die Wehr hingegen technische Hilfeleistung bieten, überwiegend bei Verkehrsunfällen. Zweimal handelte es sich um einen Fehlalarm, ausgelöst von Brandmeldeanlagen.

Es wurden auch 26 Proben abgehalten. Hervorzuheben ist dabei die von der FF Runggaditsch organisierte Abschnittsübung mit sieben beteiligten Feuerwehren beim Pelletswerk Federer in Pontives. Weitere Gemeinschaftsübungen wurden mit der FF St. Ulrich und der FF Seiser Alm abgehalten. Diese Gemeinschaftsübungen sind sehr wichtig, um die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen bei größeren Einsätzen zu optimieren.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist in jedem Jahr das Vereinsfest, welches auch heuer am 11. und 12. Juni auf dem Programm steht. Sicherlich bedeutet ein solches Fest einen großen Aufwand für die gesamte Mannschaft, ist aber von großer Bedeutung um die nötigen finanziellen Mittel einzunehmen. In diesem Zusammenhang bedankt sich die FF Runggaditsch bei der Gemeinde Kastelruth

für die gute Zusammenarbeit, aber vor allem bei der Bevölkerung, die die Feuerwehr Jahr für Jahr wohlwollend

mit Spenden unterstützt und es somit ermöglicht, dass allen bestmöglich geholfen werden kann.



*V.l.n.r. Landesrat Florian Mussner, Zugskommandant Lukas Marmsoler, Kommandant Walter Alfarei, die geehrten Thomas Rabanser, Fabian Perathoner, Patrick Bergmeister und Peter Piccolruaz, Abschnittsinspektor Christoph Senoner und Bürgermeister Andreas Colli*

## MÄNNERCHOR SEIS

### Vollversammlung

**Am 23. Jänner 2016 fand im Ritterhof die 35. Vollversammlung des Männerchores Seis am Schlern statt.**

Obmann Willi Plunger begrüßte die Kulturreferentin Christina Pallanch, Pfarrer Florian Kerschbaumer, den Ausschuss und die anwesenden Mitglieder. Der Obmann hielt Rückschau auf eine rege Vereinstätigkeit mit 29 Chorproben und 19 Auftritten. Ein Höhepunkt war 2015 sicherlich das Konzert in Schliersee, das der Männerchor mit dem Schlierseer Alpenchor zu seinem 120 jährigen Jubiläum am 29. August gab. Große Begeisterung fand auch die musikalische Umrahmung anlässlich der Jubiläumsfeier im Kastelruther Pfarrsaal zwischen den Partnergemeinden Matri in Osttirol und Kastelruth im November 2015.

In der Tätigkeitsvorschau sprach Chorleiter Toni an, dass in diesem Jahr am 17. Juli wieder das internationale Männerchortreffen auf dem Pufalatsch stattfinden wird, dieses wird im Zweijahresrhythmus veranstaltet. Davor am 23. April wird der Männerchor in Göggin-

gen in Deutschland ein Konzert geben. Zu „Ferragosto“ wird auch dieses Jahr das traditionelle Polentafest in Seis vom Männerchor veranstaltet. Bei der Vollversammlung wurden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Andreas Mahlknrecht und Norbert Schgaguler wurden für ihre 10-jährige Vereinstätigkeit, Walter Rier und Paul Malfertheiner für ihre 25-jährige Vereinstätigkeit geehrt.

*Männerchor Seis*



*v.l. Willi Plunger, Paul Malfertheiner, Toni Schgaguler, Norbert Schgaguler, Andreas Mahlknrecht, Walter Rier*



*Der Ausschuss v.l. Franz Pixner, Viktor Prossliner, Burghard Mauroner, Willi Plunger, Toni Schgaguler, Paul Malfertheiner, Andreas Sattler, es fehlt Franz Wendt*

## SEISER ALM

## Junioren Weltcup im Rennrodeln

**Mit einem neuseeländischen Sieg endete der zweite Juniorenweltcup im Rennrodeln auf Naturbahn auf der Seiser Alm. Mit Jack Leslie gewann zum ersten Mal ein Athlet aus Ozeanien ein Rennen auf der Naturbahn, gefolgt von den beiden Südtirolern Florian Haselrieder und Laurin J. Kompatscher. Bei den Damen waren die beiden Südtirolerinnen Daniela Mittermair und Alexandra Pfattner erfolgreich und nur durch zwei Hundertstel getrennt.**

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die 70 Naturbahnrodler aus acht Nationen (Italien, Österreich, Deutschland, Schweiz, Bulgarien, Polen, Ukraine und Neuseeland) beim Juniorenweltcup in das Rennen auf der Seiser Alm. Am Dreikönigstag fanden die finalen Wertungsläufe sowie die Premiere des Verfolgungsrennens statt. Die Rennen wurden von zahlreichen Zuschauern besucht. Nachdem am Vortag der Neuseeländer Jack Leslie den ersten Wertungslauf gewonnen hatte, ließ er sich seinen ersten Sieg im Juniorenweltcup auch am zweiten Tag nicht nehmen. Zweiter mit einem Rückstand von 32 Hundertstel wurde Lokalmatador Florian Haselrieder aus Italien. Der dritte Platz ging mit Laurin Jakob Kompatscher auch an einen Südtiroler. Kompatscher zeigte einen tollen zweiten Lauf und verbesserte sich von Platz sechs noch aufs Podium.

### Heimerfolg für Mittermair

Bei den Damen gewann die Südtirolerin Daniela Mittermair vor ihrer Teamkollegin Alexandra Pfattner. Lediglich zwei Hundertstel trennten die beiden nach zwei Läufen. Platz drei ging an Theresa Maurer. Die Deutsche fuhr noch von Platz neun aus auf das Podest.

### Premiere: Verfolgungsrennen im Naturbahnrodeln

Die Premiere des Verfolgungsweltcup gewannen Jack Leslie und Alexandra Pfattner. Die beiden setzten sich nach mehreren Ko-Duellen und dem großen Finale der schnellsten sechs Athleten durch.

### ERGEBNIS DAMEN:

#### 2. FIL JUNIORENWELTCUP IM RENNRODELN AUF NATURBAHN - SEISER ALM, ITA

(nach zwei Wertungsläufen)

1. Daniela MITTERMAIR (ITA, Deutschnofen) 1:09.30
2. Alexandra PFATTNER (ITA, Latzfons/Verdings) 1:09:32
3. Theresa MAURER (GER) 1:09.75
4. Greta OBERRAUCH (ITA, Latzfons/Verdings) 1:09.92
5. Lisa WALCH (GER) 1:10.33
6. Mara PFEIFER (ITA, Völs) 1:10.66

### ERGEBNIS DAMEN:

#### VERFOLGUNGSRENNEN - SEISER ALM, ITA

(keine Weltcuppunkte vergeben)

1. Alexandra PFATTNER (ITA, Latzfons/verdings)
2. Greta OBERRAUCH (ITA, Latzfons/Verdings)
3. Daniela MITTERMAIR (ITA, Deutschnofen)
4. Theresa MAURER (GER)
5. Martina ROWOLD (GER)
6. Andrea KUNTNER (ITA, Laas)

### ERGEBNIS HERREN :

#### 2. FIL JUNIORENWELTCUP IM RENNRODELN AUF NATURBAHN - SEISER ALM, ITA

(nach zwei Wertungsläufen)

1. Jack LESLIE (NZL) 1:07.02
2. Florian HASELRIEDER (ITA, Völs) 1:07.34
3. Laurin Jakob KOMPATSCHER (ITA, Völs) 1:07.91
4. Philip HASELRIEDER (ITA, Völs) 1:08:08
5. Fabian ACHENRAINER (AUT) 1:08.13
6. Thomas HÖRBURGER (AUT) 1:08.17

### ERGEBNIS HERREN:

#### VERFOLGUNGSRENNEN - SEISER ALM, ITA

(keine Weltcuppunkte vergeben)

1. Jack LESLIE (NZL)
2. Lukas GASSER (ITA, Völs)
3. Florian HASELRIEDER (ITA, Völs)
4. Philip HASELRIEDER (ITA, Völs)
5. Manuel GIAO (ITA)
6. Mark PRUENSTER (ITA, Passeier)



1. Jack Leslie, 2. Florian Haselrieder, 3. Laurin J. Kompatscher



1. Daniela Mittermair, 2. Alexandra Pfattner, 3. Theresa Maurer

The image shows a large, bright industrial hall, likely a hydroelectric power plant. In the foreground and middle ground, there are several large, green, cylindrical water turbines. Each turbine has a yellow safety railing around its top section. A yellow overhead crane is visible in the upper part of the frame, spanning across the hall. The walls are white with arched windows, and the floor is light-colored. The overall atmosphere is clean and well-maintained.

*alperia*

## Energie erleben

Entdecken Sie mit uns das  
Wasserkraftwerk Kardaun

Führungen jeden Mittwoch  
um 15.00 Uhr. Melden Sie sich an:

[www.alperia.eu](http://www.alperia.eu)

*wir sind  
südtiroler  
energie*

## BIBLIOTHEK

## Die Große Einfachheit

**Am 9. März findet in der Aula der Mittelschule Kastelruth um 20.00 Uhr die Erstlesung zum Bild- und Textband „Die Große Einfachheit - Auf der Suche nach einer alternativen Lebensweise“ von Anna Mayr statt. Das Buch erscheint im März im Athesia Verlag und wird in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Kastelruth vorgestellt.**

Der Bildband enthält ausdrucksstarke Fotografien und Interviews mit alten sowie jungen Ordensfrauen aus Südtirol, der Schweiz und Bayern, die von ihren persönlichen Erfahrungen, Sehnsüchten und Erinnerungen erzählen. „Klosterleben. Hautnah. Unverstellt. Mal streng, mal witzig, wie das Leben selbst“, schreibt die Autorin, die in den Klöstern selbst für einige Zeit fotografieren bzw. mitleben durfte. Dabei liegt der Schwerpunkt vor allem auf den alltäglichen Details im Leben der Schwestern.



### Anna Mayr

wurde 1992 in Brixen geboren. Von 2011 bis 2015 studierte sie in München Fotografie und Design und schloss dort mit einem Bachelor of Arts ab. Sie absolvierte verschiedene Praktika im Bereich Redaktion und Fotografie in München und Berlin und lebt zur Zeit in Südtirol.

Es ist ein Zeitdokument einer radikalen Lebensweise, die es in dieser Form bei uns wahrscheinlich bald nicht mehr geben wird. Das ist auch in Kastelruth an der Auflassung des alten Klosters und seiner Umfunktionierung in ein Flüchtlingsheim zu sehen.

Die Autorin Anna Mayr aus Kastelruth wird im Laufe des Abends einige Textausschnitte aus dem Buch vortragen und Fragen zu ihren Erlebnissen beantworten.

Der Bozner Dekan Bernhard Holzer, die Gemeindefereferentin für Kultur und



Soziales Cristina Pallanch und die Verlagsleiterin Ingrid Marmsoler von Athesia werden ihre Eindrücke zum Buch vorbringen. Am Ende der Veranstaltung lädt der Athesia Verlag alle Gäste zum Bauernbuffet ein.

### Vortrag mit der Autorin Monika Habicher

## „Meine Seele weint – Gewalt in der Familie: die Perspektive des Kindes, Informationen zu den Dynamiken, einige Tipps“



Monika Habicher

**Freitag 16. März 2016  
um 20.00 Uhr  
Bibliothek Seis  
Hauensteinweg, Seis**

Alle sind dazu herzlich eingeladen! Eintritt frei.



Bibliothek Seis in Zusammenarbeit mit  
KFS – Katholischer Familienverband Seis.

Infos: Bibliothek Seis Tel. 0471 708043

## JOSEFIKONZERT

## Mit der Musikkapelle Kastelruth durch das „Universum“

Die Musikkapelle Kastelruth stellt das heurige Josefikonzert unter das Thema „Universum“. Mit Werken von Steffaro, Takagi, Van Der Roost, Conti, Goldsmith, Holst und Williams wird das Publikum musikalisch auf eine interstellare Reise mitgenommen. Dabei können sich die Zuhörer auf einige interessante, faszinierende und sicherlich unvergessliche Momente freuen.

Die unendlichen Weiten des Universums waren schon immer ein Magnet, welcher Faszination, Fantasie und wissenschaftliches Interesse angezogen hat.

In alten Urvölkern wurden den Sternbildern Kräfte nachgesagt, aus Göttern wurden Planeten und umgekehrt, Sonne und Mond wurden zu Symbolen der Esoterik, der Religionen und Philosophien. Es werden bis heute Bücher geschrieben, es wird ununterbrochen geforscht, kreative Köpfe lassen sich die verrücktesten Sachen einfallen, um z.B. Filme und Science-Fiction-Geschichten zu erschaffen.

Die Faszination über das Universum ist so unendlich wie das Universum selbst. Auch in der Musikwelt gibt es unzählige Beispiele, wo über dieses Thema komponiert und Werke geschaffen wurden.



Die Musikkapelle Kastelruth lädt ein zum

## Josefikonzert 2016

### „UNIVERSUM“

von Planeten, Galaxien, Raumfahrt, Astronauten und Krieg der Sterne

**March to Mars**  
Marsch

Julius Steffaro  
Arr.: Johan de Meij

**Der Stoff, aus dem die Helden sind**  
Filmmusik

Bill Conti  
Arr.: Darrol Barry

**Mars – Der Kriegsbringer**  
aus „Die Planeten“

Gustav Holst  
Arr.: John Glenesk Mortimer

**Star Wars Saga - Krieg der Sterne**  
Filmmusik

John Williams  
Arr.: Johan de Meij

**Jupiter – Der Bringer der Fröhlichkeit (Hymne)**  
aus „Die Planeten“

Gustav Holst  
Arr.: Johan de Meij

**Star Trek – Treffen der Generationen**  
Filmmusik

Goldsmith/McCartney  
Arr.: Hans Van der Heide

**Mercury**  
Marsch

Jan Van Der Roost

**March Blue Sky**  
Marsch

Tohko Takagi

EHRUNGEN

## GESCHICHTE

## Die Rechtssicherheit im Mittelalter I

Die Gesetze in der westlichen Welt gehen auf jene Zeit zurück, als Rom über den größten Teil von Europa und Nordafrika herrschte. Mit der Erhebung des christlichen Glaubens zur Staatsreligion unter Kaiser Konstantin 324 n. Chr., sind auch die christlichen Gebote in die Rechtsprechung eingeflossen. Auch das Gewohnheitsrecht „wie man immer getan hat und was man nicht tut“, hat die mittelalterliche Rechtsprechung in Europa mitgeprägt, die Ordnung und Sicherheit gewährleisten sollte.

Außer bei den Sklaven, die ihren Besitzern uneingeschränkt ausgeliefert waren, wurde die Folter vom römischen Recht und auch von der katholischen Kirche abgelehnt.

Als sich vom 13. Jh. an immer wieder religiöse Gruppen vom christlichen Glauben abgespalten haben, wurden sie von Inquisitoren zur Rückkehr in den wahren Glauben angehalten. Die Uneinsichtigen hat man, wenn sie nicht rechtzeitig flüchteten, mit der nun auch von der Kirche empfohlenen Folter zur Umkehr gezwungen und bei der Beharrung im Irrglauben schließlich hingerichtet. Der bekannteste Häretiker in Tirol war der Pusterer Jakob Hutter. Mit seinen Anhängern war er zwar nach Mähren geflüchtet, aber mit seiner Frau zurückgekehrt, um in Südtirol seinen Glauben zu verbreiten. In Klausen verhaftet, blieb er trotz schwerster Folterungen uneinsichtig. Am 25.2.1536 hat man ihn in Innsbruck unter dem „Goldenen Dachl“ auf dem Scheiterhaufen gerichtet. In Tirol haben 360 Hutterer wegen ihrem Glauben das Leben verloren.

Die Hutterer fühlten sich auch in Mähren nicht sicher. Sie sind in die USA und Kanada ausgewandert und inzwischen auf 45.000 Hutterer angewachsen. Sie leben dort auf Bruderhöfen mit rund 100 Gläubigen, die in Gütergemeinschaft alles miteinander teilen. Von den einzelnen Jugendlichen, die aus der für unsere Begriffe recht engen Struktur ausbrechen, kehren die Meisten nach der „Welterfahrung“ wieder in die Rundumversorger-Gemeinschaft zurück.

Zur Zeit der „römischen Besatzung“ konnten die „freien römischen Bürger“ mit Rechtssicherheit und Rechtsgleich-

heit rechnen. Im Mittelalter haben sich die Adeligen bei Gericht günstigere Bedingungen gesichert und wenn sie zur obersten Schicht gehörten, sogar das Gesetz außer Kraft gesetzt. Bei unterlegenen Gegnern wurde das Gesetz deutlich verschärft. Der höhere Adel konnte politische Gegner ohne Folgen ums Leben bringen. Mit vermögenden und einflussreichen Fürsprechern war es möglich auf den Prozessverlauf Einfluss zu nehmen.

Die Predigten von der Kanzel bei den Sonn- und Feiertagen, das Gespräch in der Großfamilie mit den Dienstboten, beim Kirchgang und nach dem Gottesdienst auf dem Dorfplatz waren die einzigen Bildungs- und Informationsmöglichkeiten. Zur Schulbildung hatten nur Priester, Mönche, Gerichtsschreiber und einzelne Adelige Zugang. Die allgemeine Schulpflicht hat erst die Kaiserin Maria Theresia im 18. Jahrhundert eingeführt.

Ehrliches Verhalten zur Gemeinschaft, guter Umgang mit den Dienstboten und Tagewerkern, Großzügigkeit zu den Armen und nicht zuletzt die Ehrfurcht vor Gott, damit verbunden natürlich angemessene Spenden, wurde bei den Predigten von der Kanzel den Gläubigen als richtiges christliches Leben dargestellt. Abweichendes Verhalten wurde von der Gemeinschaft sehr misstrauisch beobachtet und führte bei den rangniederen Schichten zu allgemeiner Ausgrenzung.

Menschen, die sich vor dem harten Los als Dienstboten gedrückt haben, hat die Ächtung der Gemeinschaft und die volle Härte der Gesetze getroffen. Da arbeitsfähige Mitbürger beim Betteln meistens abgewiesen wurden, haben sie als Landstreicher mit Diebstählen und Betrügereien zu überleben versucht.

Die „peinliche“ Befragung, Marter, Tortur oder Folter, war vom 12. Jh. an für die Wahrheitsfindung bei Gericht zunehmend an die Stelle des zur Römerzeit üblichen Eides getreten. Seit Kaiser Konstantin hatte man beim Eid bzw. Schwur sogar Gott als Zeuge angerufen. Nun hatten sogar die Aussagen von zwei Augenzeugen bei Gericht weniger Aussagekraft als die Geständnis-

se der Beschuldigten, die oft mit roher Gewalt erpresst wurden. Die Rechtssicherheit von Verdächtigen war nun der Willkür des Gerichtspersonals ausgeliefert. Eine mit Prämien geförderte Denunzierung lieferte mitunter auch Unschuldige den Gerichten aus.

Wer in Verdacht geraten und dem Gerichtsdienst in die Hände gefallen war, wurde der entwürdigenden und sehr schmerzhaften Folter unterworfen, die auch bleibende Schäden wie beschädigte Gelenke und Narben von den Verbrennungen mit glühendem Eisen zur Folge hatte. Damit hat man manchen Verdächtigen zum Eingeständnis aller Untaten gezwungen, auch jener die Andere verbrochen hatten, aber noch keinem Täter angelastet werden konnten. Mit roher körperlicher Gewalt, Qualen, Schmerzen und Angst wurden die Verdächtigen, später auch die angeblichen Hexen, zu den unglaublichesten Geständnissen gezwungen. Den Gesandten anderer Herrscherhäuser, von denen man Rache zu fürchten hatte, hat man mit äußerlich nicht sichtbaren Torturen, den Einschüchterungen, Endlosverhören, Dauerisolation, kalte Kerker, Androhung von Gewalt gegen die Familie und der Androhung vom Ertränken, den Willen gebrochen um geheime Informationen zu erpressen.

Es galt zwar der Grundsatz, dass bei der Folter eingestandene Untaten am Tag danach bestätigt werden mussten. Da beim Widerruf von Geständnissen die Folter wiederholt werden konnte, hatten manche Kleinkriminelle in ihrer ohnedies aussichtslosen Lage auf den Widerruf verzichtet, was die übrigen Untäter sicher mit Erleichterung hinnahmen. Damit wurde eine fast „100%ige Aufklärung“ aller Gesetzesübertretungen erreicht.

Die Gerichtsverhandlungen wurden innerhalb von wenigen Tagen anberaumt und auch in den nächsten Tagen fortgesetzt, wenn die Verhandlung nicht abgeschlossen werden konnte. Die Berufung an eine höhere Instanz hat kaum bestanden.

Die Rechtssicherheit im Mittelalter – der 2. Teil folgt in der nächsten Ausgabe.

*Josef Fulterer*

HGJ - LVH

## Besuch in der Mittelschule Kastelruth

**Dass es im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk zahlreiche Berufsmöglichkeiten gibt, davon konnten sich kürzlich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Kastelruth überzeugen.**

Die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) und der Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister lvh präsentieren im Rahmen der Berufsinformationenkampagne in den Südtiroler Mittelschulen die praktischen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk.

Silvia Winkler von der HGJ gab den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die vielfältigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe und informierte die Schüler anhand einer Powerpoint-Präsentation und vier Kurzfilmen über die Berufe des Kochs, der Servierfachkraft, des Hotelsekretärs und des Hotelmanagers sowie über die Anforderungen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten. Je nach Berufswunsch können die Schüler zwischen einer Berufsfachschule, der Lehre oder dem Besuch der Hotelfachschule entscheiden. Zum Abschluss des Vortrages wurde den Jugendlichen neben einem kleinen Abschiedsgeschenk auch eine Broschüre überreicht. In der Broschüre finden alle interessierten Schülerinnen und Schüler die Kontaktdaten der gastgewerblichen Schulen in Südtirol.

„Die richtige Berufswahl ist keine leichte Entscheidung. Durch die Berufsinformationenkampagne möchten wir den Jugendlichen die Möglichkeiten aufzeigen, die der Südtiroler Tourismus bietet und ihnen so in ihrer Berufsentscheidung behilflich sein“, so HGJ-Obmann Hannes Gamper. Weitere Informationen zu den Berufen im Hotel- und Gastgewerbe unter [www.hgj.it/talentzeigen](http://www.hgj.it/talentzeigen).

„In der Gemeinde Kastelruth gibt es 228 Handwerksbetriebe und ca. 800 im Handwerk Beschäftigte“, erklärte lvh-Ortsobmann Thomas Kritzinger zu Beginn seines Vortrags. „Vor allem durch den guten Zusammenhalt mit den Hotel- und Gastbetrieben, die viele Aufträge vergeben, ist das Handwerk in



HGJ und lvh in der Mittelschule Kastelruth

unserem Dorf gut aufgestellt“, freute er sich. Anschließend erzählte er von seinem Beruf als Maler und Lackierer, der neben einer guten Fachkenntnis und eines ausgeprägten Farbverständnisses auch absolute Schwindelfreiheit voraussetzt. „Im Handwerk zählt aber vor allem auch der Teamgedanke“, betonte Kritzinger. „Ein Chef muss mit seinen Arbeitern zusammenarbeiten. Nur gemeinsam kommt man zum besten Ergebnis“, lautete sein Fazit.

Hannelore Schwabl von den Jung-handwerkern im Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister (lvh) infor-

mierte anschließend über die zahlreichen Berufs- und Fachschulen in Südtirol, an denen man eine Handwerksausbildung absolvieren kann. Sie lud alle Schüler dazu ein, sich die Internetseite [www.traumberuf.lvh.it](http://www.traumberuf.lvh.it) anzusehen, wo man sich über die zahlreichen Berufe im Handwerk informieren und nach Ausbildungsplätzen in nächster Nähe suchen kann. Zudem kann sich jeder Einzelne selbst in die Lehrstellenbörse eintragen oder bei einem kurzen Quiz herausfinden, welcher Handwerksberuf am besten zu den eigenen Interessen passt.



**Südtiroler  
Bäuerinnenorganisation**

Ortsgruppe Kastelruth

### Aufrichtiges Vergelt's Gott!

Die **Bäuerinnenorganisation** bedankt sich ganz herzlich bei allen **großzügigen Spendern**, die unser traditionelles Preiswatten auch heuer tatkräftig unterstützt haben.

Ein besonderer Dank geht auch an die beiden **Schiedsrichter** Paul Tirler und Barbara Mahlknacht, sowie an die **Familie Fill vom Hotel Alpenroyal** und an **Familie Plunger, Paten**.

Durch die Bereitstellung der schönen Sachpreise, Gutscheine und finanziellen Spenden können wir auch heuer wieder einer unschuldig in Not geratenen, jungen Familie unter die Arme greifen. Um den Betrag leicht zu erhöhen, haben wir dieses Jahr statt der üblichen Dankeschreiben diese Art des Dankes gewählt.

**Allen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben,  
sagen wir von Herzen „Vergelt's Gott“!**

## TOURISMUSVERBAND

## Dolovino auf der Seiser Alm

**Weinprobe einmal anders beim Dolovino on Snow: Rund 60 Südtiroler Weine sorgen am 13. März für Hochgenüsse auf Europas größter Hochalm.**

Unter dem Motto „Südtirols Spitzenweine unter den Dolomiten“ organisieren das Konsortium Südtiroler Wein und die Ferienregion Seiser Alm am 13. März 2016 eine Wein-Tour quer über die Seiser Alm. Weingourmets können an diesem Tag von 10 bis 16 Uhr auf vier Hütten verteilt rund 60 Südtiroler

Weine verkosten. Die Verkostungen werden auf jeder Hütte von musikalischer Unterhaltung abgerundet. Ein Ticket kostet 20 Euro. Zu Gast ist „Dolovino on Snow“ auf der Tschötsch Alm, in der Gostner Schwaige, im Alpenhotel Panorama sowie im Hotel Icaro. Zu den verschiedenen Stationen gelangen die Genießer in geselliger Runde auf Skiern, Rodel und zu Fuß. Weitere Info erhalten Interessierte im Tourismusverein Seiser Alm: Tel. 0471 727904

*Seiser Alm Marketing*



## Moonlight Classic

**Stanislav Rezac sicherte sich beim Moonlight Classic am 22. Januar vor Giorgio Di Centa und Mattia Pellegrin den ersten Platz auf der Strecke über 16 km. Bei den Damen siegte Caterina Ganz. Am Start waren 326 Läufer aus insgesamt 13 Nationen.**

Das Licht des Vollmonds, der Fackeln und Stirnlampen hat auch die zehnte Ausgabe des **Moonlight Classic Seiser Alm** zu einem ganz besonderen Erlebnis gemacht. Dank seiner einzigartigen Atmosphäre zieht das Langlaufrennen auf Europas größter Hochalm jedes Jahr Läufer aus aller Welt an.

Das Rennen wurde nur auf der 16 km-Strecke ausgetragen, da der Wettbewerb über 30 km aus Sicherheitsgründen kurzfristig abgesagt werden musste. Am Ende des Rennens siegte der Tscheche **Stanislav Rezac** vor **Giorgio Di Centa** vom Centro Sportivo Carabinieri, während sich **Mattia Pellegrin** vom Team Fiamme Oro Moena mit dem dritten Platz begnügen musste.

„Es war ein sehr stimmungsvolles Rennen“, so **Rezac**, nachdem er als Erster die Ziellinie überschritten hatte. „Außerdem war es ein großes Vergnügen, mich mit einer Langlauflegende wie Giorgio di Centa zu duellieren.“

Im Damenwettbewerb siegte **Caterina Ganz** vom Team Fiamme Gialle. **Hanna Erikson** vom Swedish Natio-



nal Cross Country Team und **Klara Moravcova** aus Tschechien sicherten sich jeweils den zweiten und den dritten Platz.

Über 300 Teilnehmer aus insgesamt 13 Nationen bezeugen erneut den internationalen Rang des Wettbewerbs und die weltweit anerkannte Qualität der Loipen auf der **Seiser Alm**. Profisportler und Amateursportler aus der ganzen Welt, von Skandinavien bis zu den USA, schätzen das Hochplateau als ideales Langlaufgebiet.

### Moonlight Classic 2016 Herren (16 km)

- |                    |         |
|--------------------|---------|
| 1. Stanislav Rezac |         |
| Tschechien         | 36'44"1 |

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| 2. Giorgio Di Centa         |         |
| Centro Sportivo Carabinieri | 36'44"8 |

- |                     |         |
|---------------------|---------|
| 3. Mattia Pellegrin |         |
| Fiamme Oro Moena    | 36'52"9 |

### Damen (16 km)

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| 1. Caterina Ganz               |         |
| Fiamme Gialle                  | 43'05"2 |
| 2. Hanna Erikson               |         |
| Swedish National Cross Country | 43'44"4 |

- |                    |         |
|--------------------|---------|
| 3. Klara Moravcova |         |
| Tschechien         | 43'56"6 |

*Seiser Alm Marketing*

## TOURISMUSVERBAND

## Hexe Nix-Festival zu Ostern

**Nachdem die Hexe Nix zum Auftakt in die Skisaison Anfang Dezember viele Kinder begeistert hat, geht das Winter-Kinder-Festival zu Ostern weiter.**

Das Maskottchen der Seiser Alm, die Hexe Nix, lädt alle Gäste und einheimischen Familien zur Fortsetzung am 28. und 29. März 2016 ein.

An beiden Tagen werden die Teilnehmer wieder in Hexen und Magier verwandelt und von 10 bis 15 Uhr erwartet sie ein wahrhaft magisches Programm: eine Schatzsuche im Schnee mit der Hexe Nix, eine Schminkecke, tolle Musik und viele weitere Überraschungen. Mit dabei werden auch wieder ein Team der Bergrettung mit dem Lawinenhund Kira, die singenden Snowkids aus dem Pustertal sowie der Theaterkünstler Benny Barfuß sein. Außer-



dem können die Kinder mit den Ski- Lehrern der Seiser Alm über Übungshänge und Skipisten wedeln.  
Treffpunkt am 28. März: Bergstation

der Seiser Alm Bahn, Compatsch Treffpunkt am 29. März: Florianlift, Saltria

*Seiser Alm Marketing*



[www.untermarzoner.it](http://www.untermarzoner.it)



facebook.com/untermarzoner.kuechen

Eppan - Sillnegg 1, Tel. 0471 665948  
info@untermarzoner.it

**die.küche**  
by untermarzoner

## SWING ON SNOW 2016

# Winter Music Festival

**Ende März, in der Osterferien-Woche, bringen wieder außergewöhnliche Bands aus dem Alpenraum Schwung auf die Pisten der Seiser Alm und in die Dörfer Kastelruth, Seis, Völs am Schlern und Tiers am Rosengarten.**

Die diesjährige Ausgabe von Swing on Snow findet von 20. bis 27. März statt. Acht Tage lang bieten Musikgruppen aus dem gesamten Alpenraum auf den Skipisten und Hütten der Seiser Alm und in den Dörfern am Fuße des Schlern volkstümliche Klänge und sorgen für ausgelassene Stimmung: Zum 11. Mal in Folge bietet das alpine Musikfestival einen Mix aus traditioneller Volksmusik mit Jazz, Soul, Pop und Klassik.

Am Vormittag sorgen die Bands auf den Skipisten der Seiser Alm für Stimmung, zu Mittag wird in den Hütten der Seiser Alm aufgespielt und abends locken die After-Ski-Konzerte in den Dörfern Kastelruth, Seis, Völs und Tiers. Während des alpinen WinterMusicFestivals lässt sich das Skifahren optimal mit musikalischem Genuss verbinden.

Swing on Snow wurde in diesem Jahr von der Landesagentur für Umwelt der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol als "Green Event" zertifiziert. Green Events sind Veranstaltungen, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit, ökologisch-ökonomisch – und sozial geplant, organisiert und umgesetzt werden.

*Seiser Alm Marketing*



Helmuth Rier - suedtirolfoto

## Swing on Snow Konzerte

### Sonntag 20.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band Skipisten Piz, Mezdi und Sanon

13.00 - 15.00 Uhr - **Tiger Dixie**, Vitalpina Hotel Icaro

### Montag 21.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band Skipisten Floralpina, Zallinger, Saltria und Florian

13.00 - 15.00 Uhr - **Stelzhamma**, Alpenhotel Panorama

21.00 - 23.00 Uhr - **Aluna Quartet**, Kastelruther Dorfplatz

### Dienstag 22.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Skipisten Goldknopf und Paradiso

13.00 - 15.00 Uhr - **Jütz**, Gostner Schwaige

21.00 - 23.00 Uhr - **Stelzhamma**, O.v.Wolkenstein Platz, Seis

### Mittwoch 23.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Skipisten Panorama, Euro und Pufplatsch

13.00 - 15.00 Uhr - **Marie-Theres Härtel & Florian Trübsbach**, Saltner Schwaige Saltria

21.00 - 23.00 Uhr - **Jütz**, Romantik Hotel Turm

### Donnerstag 24.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Skipisten Laurin und Spitzbühl

13.00 - 15.00 Uhr - **Marie-Theres Härtel & Florian Trübsbach**, Williamshütte

21.00 - 23.00 Uhr - **Hans Tutzer & Karin Nakagawa**, Franziskuskirche in Compatsch

### Freitag 25.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Bergstation Seiser Alm Bahn und Compatsch

13.00 - 15.00 Uhr - **ALMA**, Berggasthaus Zallinger

21.00 - 23.00 Uhr - **Neoländler**, Hotel Paradies

### Samstag 26.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Skipisten Floralpina, Zallinger, Saltria und Florian

13.00 - 15.00 Uhr - **Neoländler**, Sanon Hütte

21.00 - 23.00 Uhr - **Jazzbanditen**, Hotel Heubad

### Sonntag 27.03.2016

10.00 - 12.00 Uhr - Swing on Snow Band, Skipisten Piz, Mezdi und Sanon

13.00 - 15.00 Uhr - **Jazzbanditen**, Mahlknechthütte



Helmuth Rier - suedtirolfoto

## TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

## Kastelruther Bergweihnacht 2015

**Heuer fand an den Wochenenden vom 5.12.-27.12.2015 die 10. Ausgabe der „Kastelruther Bergweihnacht“ statt. Elf Aussteller haben an vier Wochenenden ihre Ware angeboten und die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.**

Die Eröffnung des 10. Weihnachtsmarktes fand am 5. Dezember 2015 zusammen mit dem Nikolauszug statt. Besondere Highlights in dieser vorweihnachtlichen Zeit waren die Zusatzveranstaltungen „Advent unterm Schlern“, der „Krampuslauf“, und das Weihnachtskonzert der „Kastelruther Spatzen“. Diese Events lockten sehr viele Zuschauer nach Kastelruth und belebten somit auch unsere Bergweihnacht.

Ein buntes Rahmenprogramm während des Weihnachtsmarktes mit Weisen Bläsern, Chören und Musikgruppen belebten die weihnachtliche Stimmung

und unser kleiner Streichelzoo fand bei den Kleinsten besonderen Anklang. Wir danken allen Ausstellern, Musikgruppen und Helfern für das gute Gelingen

und hoffen dass wir auch 2016 wieder die „Kastelruther Bergweihnacht“ in unserem Veranstaltungsprogramm aufnehmen können.



Helmuth Rier - suedtirolfoto

## Bauernhochzeit 2016

**Am 10. Jänner fand die nun schon traditionelle Bauernhochzeit in Kastelruth statt. Zwölf prachtvoll geschmückte Schlitten und Pferde haben heuer teilgenommen.**

Gerade noch im letzten Moment hat es etwas geschneit, sodass der Hochzeitszug in St. Valentin starten konnte. Der Zug führte über St. Valentin und dem Wegmacherhof über die Wiesen Richtung Schönblick und von dort über die Oswald von Wolkensteinstraße zum Dorfplatz. Auch heuer haben wieder zahlreiche Zuschauer entlang der Strecke den Hochzeitszug mit den geschmückten Schlitten und Pferden bewundert. Besonderes Highlight sind immer wieder die wunderschönen Kastelruther Trachten, die Hochzeitstracht, die „Marenner“ und der Hochzeitslader am Ende des Zuges.

Nach dem Empfang am Dorfplatz von den „Wirtsleuten“ und dem traditionellen Fototermin auf der Kirchturmtreppe zog der Hochzeitszug zum



Helmuth Rier - suedtirolfoto

Pfarrsaal, um dort das Hochzeitsmahl einzunehmen.

Anschließend wurde bis in den Abend hinein getanzt und gefeiert.

Der Tourismusverein Schlern Kastel-

ruth bedankt sich bei allen Teilnehmern, den Schlittenfahrern, den Trachtenpaaren und allen Helfern, die für das gute Gelingen der Bauernhochzeit beigetragen haben.

## TOURISMUSVEREIN KASTELRUTH

## Skijöring in Kastelruth

**Am 8. Februar fand zum ersten Mal ein Nacht-Skijöring direkt im Zentrum von Kastelruth statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Reit- und Fahrverein Schlerngebiet, in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Kastelruth.**

Nachdem das Rennen im Januar wegen des starken Regens verschoben werden musste, war es am Rosenmontag dann soweit. Insgesamt 25 Teams aus Pferden, Reitern und Skilehrern beider Skischulen kämpften für einige Kastelruther Betriebe um den Sieg. Die Skilehrer starteten kurz unterhalb des Gasthauses Schönblick und mussten bei der Abfahrt zwei kleine „Kamelbuckel“ bewältigen, bevor sie sich nahe der Einfahrt zur Tiefgarage an das Zug-

seil des bereits wartenden Pferdes hängten und von diesem schnellstmöglich wieder zum Startpunkt gezogen wurden. Begleitet wurden dabei alle Teams von den anfeuernden Rufen der sich zahlreich eingefundenen Gäste der jeweiligen Hotels, aber auch von anderen interessierten Zuschauern. Für das Rahmenprogramm sorgte die Gruppe „Schlernwind“, vom Reit- und Fahrverein Schlern wurden heiße und kalte Getränke angeboten.

Über den Sieg konnten sich schließlich die Gäste von Garni Residence Trocker freuen:

Marion Gasslitter und Pferd Brownie brachten den Skifahrer nach nur 34,94 Sekunden über die Ziellinie, dicht gefolgt von Martin Zöggeler auf dem Pferd Icone (im Besitz von Klaus Zöggeler) für



Garni Doris in 34,98 Sekunden und Konrad Gasslitter mit Pferd Kumpf für das Hotel Sonnenhof in 35,02 Sekunden.

Ein großer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, besonders der Freiwilligen Feuerwehr von Kastelruth für ihre tatkräftige Unterstützung, sowie den Grundbesitzern und allen Betrieben, die sich am Rennen beteiligt haben.

## TOURISMUSVEREIN SEISER ALM

## Tourismusverein Seiser Alm bestätigt Kurt Malfertheiner als Präsidenten

**Am 14. Januar 2016 fand die Ordentliche Vollversammlung der Mitglieder des Tourismusvereins Seiser Alm im Hotel Steger Dellai statt. Mit einer Anwesenheit von mehr als 80 % der Mitglieder wurde da auch der neue Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt.**

Im Vorstand muß das Gastgewerbe mit drei Mitgliedern und die Liftevereinigung mit einem Mitglied vertreten sein. Weiters stehen dem Bürgermeister oder einem von ihm Delegierten und dem Obmann der örtlichen HGV-Gruppe jeweils ein Sitz zu.

In der darauffolgenden und ersten Vorstandssitzung am 10. Februar bestätigte der Ausschuss einstimmig Kurt Malfertheiner zum Präsidenten. Zu seinem Vize wurde Patrick Malfertheiner und zum Kassier Benjamin Perathoner ernannt. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind Hannes Tröbinger Scherlin, Markus Scherlin und Robert Santer, letzterer in beratender Funktion. Mit-



*V.l. Michael Malfertheiner, Walter Sattler, Patrick Malfertheiner, Walter Demetz, Robert Santer, Gerhard Burgauner, Robert Gobbo, Kurt Malfertheiner, Benjamin Perathoner, Markus Scherlin und Hannes Tröbinger Scherlin.*

aufgenommen in den Ausschuss wurde auch Eduard Tröbinger in seiner Funktion als Präsident des Tourismusverbandes Seiser Alm Marketing.

Die Lifteunternehmer werden durch Martin Griesser vertreten und für den HGV sitzen dessen Ortsobmann, Robert Gobbo, sowie Rudi Perathoner, Michael Malfertheiner und Walter Sattler im Gremium. Die Interessen der Gemeinde wahrt Raimund Zemmer als

Tourismusreferent und Delegierter des Bürgermeisters.

Die Kontrolle der Buchhaltung und die Prüfung der Rechnungslegung, sowie die Einhaltung eines positiven Geschäftsgebarens obliegt dem Aufsichtsrat, verkörpert durch Gerhard Burgauner, welcher auch den Vorsitz weiterführt, Robert Gobbo und Walter Demetz.

*Tourismusverein Seiser Alm*

## Veranstaltungen März 2016

## März 2016

Seis	DI	01.03.2016	21.00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Glühweinumtrunk mit musikalischer Umrahmung
Seiser Alm	MI	02.03.2016	13.00 Uhr	Hotel Monte Piz: Alphornbläser
Seiser Alm	DO	03.03.2016	11.00 Uhr	Winter Survival Camp – Familienabenteuer im Schnee: Iglu Experience - Überlebenstechniken im Winter. Anmeldung in den Informationsbüros.
Seiser Alm	FR	04.03.2016	13.40 Uhr	Winter Survival Camp – Familienabenteuer im Schnee: Mit Schneeschuhen auf Spurensuche. Anmeldung in den Informationsbüros.
Seis	FR	04.03.2016	20.00 Uhr	Spieleabend in der Bibliothek Seis
Seiser Alm	SO	06.03.2016	10.00 Uhr	Winter Survival Camp - Familienabenteuer im Schnee: Held für einen Tag. Anmeldung in den Informationsbüros
Seis	DI	08.03.2016	21.00 Uhr	O.v.Wolkenstein Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
Kastelruth	MI	09.03.2016	09.00 Uhr	EIKI Kastelruth, Jahrgangstreffen der 2014 – Geborenen, Anmeldung unter Tel. 377 6725700
Seiser Alm	MI	09.03.2016	13.00 Uhr	Spitzbühnhütte: Alphornbläser
Kastelruth	MI	09.03.2016	20.00 Uhr	Bibliothek Kastelruth, Buchvorstellung „Die große Einfachheit – Auf der Suche nach einer alternativen Lebensweise“ von Anna Mayr
Kastelruth	FR	11.03.2016	09.00 Uhr	EIKI Kastelruth, Der Frisör kommt, Anmeldung erforderlich. Tel. 377 6725700, Kosten: 8 Euro
Seiser Alm	SA	12.03.2015	10.00 Uhr	Seiser Alm Snowpark: Snowboard Contest „Schlern Games“
Seis	SA	12.03.2015	14.00 Uhr	Kulturhaus Seis, Malen mit Evi Gasser auf Leinwand oder Karton. Anmeldung bei Annemarie Lang Tel. 371 1869702
Seiser Alm	SO	13.03.2016		Dolovino on Snow

-40%

# SPORTECKE

Seiser Alm | Alpe di Siusi

-50%

-30%

# WINTERSCHLUSS

# VERKAUF

LETZTE  
Wintersaison!

Compatsch 40 | Tel. 0471 727 810  
 sporteckeseiseralm@yahoo.de  
**Open Daily: 9.00 - 18.00**



**LUHTA**  
Sport & Fashion



**maier**  
sports  
Übergrößen  
Over Sizes



**oala**  
Sportsunderwear



**OLANG**  
Shoes Outdoor



**killtec**  
Sport & Outdoor

## Veranstaltungen März / April 2016

Seiser Alm	MI	16.03.2016	13.00 Uhr	Williamshütte: Alphornbläser
Seis	FR	16.03.2016	20.00 Uhr	Bibliothek Seis, Vortrag mit der Autorin des Buches „Meine Seele weint – Gewalt in der Familie“, Monika Habicher
Kastelruth	FR	18.03.2016	09.00 Uhr	EIKi Kastelruth, Oster – Basteln, Beitrag: 5 Euro
Kastelruth	SA	19.03.2016	09.00 Uhr	EIKi Kastelruth, Vatertags- Frühstück. 10 Euro pro Vater und dessen Kinder. Anmeldung erforderlich unter Tel. 377 6725700
Kastelruth	SA	19.03.2016	20.30 Uhr	Sportzentrum Telfen: Josefikonzert der Musikkapelle Kastelruth
Seiser Alm	SO	20.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Piz, Mezdi und Sanon
Seiser Alm	SO	20.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Tiger Dixie, Vitalpina Hotel Icaro
Seiser Alm	MO	21.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Floralpina, Zallinger, Saltria und Florian
Seiser Alm	MO	21.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Stelzhamma, Alpenhotel Panorama
Kastelruth	MO	21.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Aluna Quartet, Kastelruther Dorfplatz
Kastelruth	DI	22.03.2016	10.00 Uhr	EIKi Kastelruth, Kasperle Theater, Richtspende 1 Euro
Seiser Alm	DI	22.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Goldknopf und Paradiso
Seiser Alm	DI	22.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Jütz, Gostner Schwaige
Seis	DI	22.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Stelzhamma, O.v.Wolkenstein-Platz
Seiser Alm	MI	23.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Panorama, Euro und Pufplatsch
Seiser Alm	MI	23.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Marie-Theres Härtel & Florian Trübsbach, Saltner Schwaige Saltria
Seiser Alm	MI	23.03.2016	13.00 Uhr	Hotel Ritsch: Alphornbläser
Völs	MI	23.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Jütz, Romantik Hotel Turm
Seiser Alm	DO	24.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Laurin und Spitzbühl
Seiser Alm	DO	24.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Marie-Theres Härtel & Florian Trübsbach
Seiser Alm	DO	24.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Hans Tutzer & Karin Nakagawa, Franziskuskirche in Compatsch
Seiser Alm	FR	25.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Bergstation Seiser Alm Bahn und Compatsch
Seiser Alm	FR	25.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: ALMA, Berggasthaus Zallinger
Tiers	FR	25.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Neoländler, Hotel Paradies
Seiser Alm	SA	26.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Floralpina, Zallinger, Saltria und Florian
Seiser Alm	SA	26.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Neoländler, Sanon Hütte
Völs	SA	26.03.2016	21.00 Uhr	Swing on Snow: Jazzbanditen, Hotel Heubad
Seiser Alm	SO	27.03.2016	10.00 Uhr	Swing on Snow: Swing on Snow Band, Skipisten Piz, Mezdi und Sanon
Kastelruth	SO	27.03.2016	10.00 Uhr	Hl. Messe und anschließend Osterkonzert der Musikkapelle Kastelruth am Dorfplatz mit Umtrunk
Seiser Alm	SO	27.03.2016	13.00 Uhr	Swing on Snow: Jazzbanditen, Mahlknechtshütte
Seiser Alm	MO	28.03.2016	10.00 Uhr	Winter-Kinder-Festival mit der Hexe Nix
Seiser Alm	DI	29.03.2016	10.00 Uhr	Winter-Kinder-Festival mit der Hexe Nix
<b>April 2016</b>				
Seiser Alm	SA	02.04.2016	10.00 Uhr	Seiser Alm Snowpark: Matsch Weekend